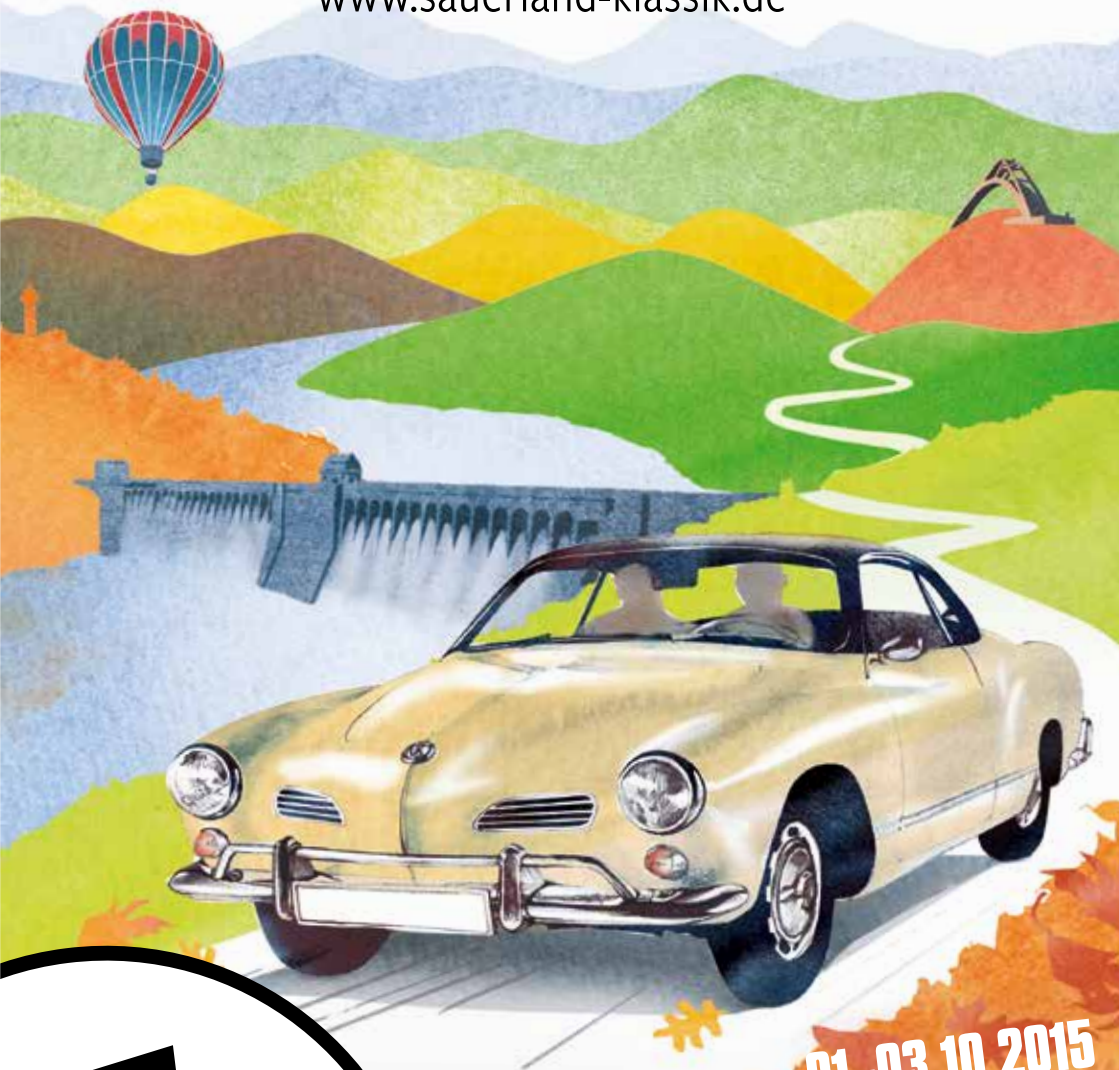


RALLYE DURCHS LAND DER 1000 BERGE
www.sauerland-klassik.de



01.-03.10.2015

Sauerland-Klassik

AUTOSTADT

WP WESTFALENPOST

1.
Programm



ww württembergische
Der Fels in der Brandung.

MEISSNER
BOLTE



Sinn
SPEZIALUHREN
marx+moschner
TEXTIL-BEWEGETEN



So isst das Sauerland

Dicke Sauerländer® Bockwurst

...von Metten ist knackig, saftig und einfach lecker. Ideal zum Picknick, köstlich serviert oder für den schnellen Hunger. Sie schmeckt immer - auch ohne Senf!



BESTES AUS FLEISCH

WERKSVERKAUF

FLEISCH & SNACKS
WURST

Produktvielfalt im
Metten Werksverkauf!



Industriestr. 2a | 57413 Finnentrop

www.metten.net



Grußwort

Organisator und Plusrallye-Geschäftsführer
Peter Göbel

Es ist soweit. Die erste Sauerland Klassik geht in Attendorn an den Start. Das einmalig schöne Land der 1000 Berge ist erstmals Austragungsort einer viertägigen Oldtimer-Veranstaltung. Nirgendwo sonst wechseln sich sanfte Hügel, grüne Wiesen und schier endlose Wälder so gelungen ab wie im Sauer-, Siegerland und in Wittgenstein. Die Region zwischen Henne-, Möhne- und Biggetalsperre, zwischen den Städten Meschede, Olpe und Bad Berleburg ist nicht nur meine Heimat, sie eignet sich bestens für eine entspannte Reise im historischen Automobil.

Hinter uns liegen endlose Stunden anstrengender Organisation, vieler Termine und zahlreicher Streckenbesichtigungen, herausgekommen sind aus unserer Sicht knapp 650 traumhafte Kilometer, die das Sauerland so wiedergeben, wie ich meine Heimat empfinde und sehe. Wenn es Ihre erste Reise durch das Sauerland sein sollte, dann freuen Sie sich auf die Fahrt entlang fünf großer Talsperren, durch das Ebbe- und Rothaargebirge, das als eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands bezeichnet werden darf.

Rund um die Biggetalsperre war mein Vater viele Jahre als Oberförster und Autofan aktiv, in den Wäldern zwischen Bad Berleburg und Wingshausen mein Großvater. Letzterem verdanke ich unter anderem die Kontrolle an der einzigartigen Wisent Welt Wittgenstein, weil ich (auch im Namen der Teilnehmer) versprochen habe, die Kontrolle an den jüngst ausgewilderten Wisenten auch im Sinne meines Opas durchzuführen.

Die Stadt Attendorn hat vollstes Vertrauen in uns gesetzt, die vielen Stationen auf unserem Weg sind ebenso auf unserer Seite wie die hoffentlich vielen Fans und Zuschauer an der Strecke. „Das Sauerland ist unbekannt“, titelte vor ein paar Jahren die heimische Tageszeitung. Für alle Teams gilt nach der Veranstaltung hoffentlich folgendes: „Das Sauerland war unbekannt!“ Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie die gerade noch unbekannten Regionen in Ihr Herz schließen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß, eine ereignisreiche und vor allen Dingen unfallfreie erste Sauerland Klassik. Ein besonderer Dank gilt zudem Walter Röhl, Urban Priol, meiner ganzen Familie und meinem Team, ohne deren Unterstützung dieses Mammutprojekt nicht funktionieren würde.

A green handwritten signature of Peter Göbel.

Grußwort	3	Hansestadt Attendorn	68
von Veranstalter Peter Göbel		Das Herz der Sauerland Klassik	
Grußwort	6	Rollende Highlights, Teil 1	70
von Landrat Frank Beckehoff		El Clásico mal anders	
Grußwort	8	Markenlexikon	72
von Bürgermeister Christian Pospischil		Alle Marken von Adler bis Volvo	
Top Fotos	10	Rollende Highlights, Teil 2	86
So schön ist das Sauerland		Der Donnerkeil	
Das ist die Sauerland Klassik	14	Rollende Highlights, Teil 3	88
Entschleunigung statt Beschleunigung		Die Goldenen Zwanziger	
Teilnahme an Oldtimer-Rallyes ..	16	Preise für die Sieger	90
Mittendrin statt nur dabei		Sinn Spezialuhren stellt edle Präsente	
Zeitplan	19		
Alle Zeiten auf einen Blick			
Alle Zeiten, Alle Orte	20		
Oldtimer in Aktion erlebenk			
Treffpunkte in Attendorn	28		
Das Sauerland	32		
Natur erleben			

Streckenvorstellung

Gesamtstrecke	18
Und Legende für alle Streckenkarten	
Tag 1	22
Etappe 1 „Sauerland“	
Tag 2	24
Etappen 2 „Siegerland“ und 3 „Wittgenstein“	
Tag 3	26
Etappen 4 „Hochsauerland“ und 5 „Rothaarbirge“	

Gala-Abend zum Abschluss	92
Reif für die Anstalt?	
Das Organisationsteam	94
Die Macher der Sauerland Klassik	
Danksagung	96
Ohne ein gutes Team geht nichts	
Rückblick	
AvD-Histo-Monte 2015	98
Ein Wintermärchen	
Vorschau	
AvD-Histo-Monte 2016	100
Jubiläum des Winter-Klassikers	
Impressum	102



Die Teams

Startnummer 1-7	34
Röhl & Geisdörfer: Die Weltmeister sind wiedervereint	
8-14	36
Katharina Schubert: Schauspieler im Autostadt-VW	
15-21	38
Urban Priol: So verbringt der Kabarettist seine Tour-Pause	
22-28	40
David Kross: Rallye-Premiere für den „Vorleser“	
29-35	42
Matthias Kahle: Deutscher Rekordmeister im Škoda	
36-41	44
42-47	46
48-53	48
54-59	50
60-65	52
66-71	54
72-77	56
78-83	58
84-89	60
90-95	62
96-101	64
102-103 & Vorwagen	66





Grußwort

Landrat des Kreises Olpe
Frank Beckehoff

Oldtimerfreunde aus ganz Deutschland geben sich Anfang Oktober bei der „Sauerland Klassik 2015“ ein Stelldichein im Kreis Olpe. Ich freue mich, dass das Sauerland damit Gastgeber einer der größten Oldtimer-Rallyes Deutschlands sein wird. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus nah und fern heiße ich zu diesem frohen Anlass herzlich willkommen.

Die landschaftlich reizvolle Region zwischen Biggeseesee und Rothaarsteig bietet sich geradezu an für Ausfahrten mit den automobilen Klassikern. Der Veranstalter hat dazu fünf schöne Etappen ausgewählt. Vom Ausgangspunkt Attendorn aus geht es über kurvenreiche Straßen mit wunderbaren Ausblicken zu lohnenden Zielen des Sauerlandes und des benachbarten Siegerland-Wittgenstein. Dabei wird den Teilnehmern eine Mischung aus gemütlicher Erkundungsfahrt und kniffligen Wertungsprüfungen geboten.

Das gesamte Programm verspricht sportlichen Wettkampf aber vor allem viel Spaß, Kurzweil und Entspannung.

Die rund 100 historischen Fahrzeuge sind natürlich der Hingucker. Die Oldtimerfans entlang der Strecke können sich jedenfalls freuen, eine solch große Zahl automobiler Schätze so hautnah erleben und betrachten zu können. Auch für sie ist deshalb ein Besuch in Attendorn an den drei Tagen ein Muss.

In diesem Sinne wünsche ich der „Sauerland Klassik 2015“ einen tollen Verlauf und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude, schöne Erlebnisse, gute Unterhaltung und ein harmonisches Miteinander.

F. Beckehoff

Sauerland
in Südwestfalen

**FRISCHER TAGEN
...im SAUERLAND**

Ausgesuchte Locations für
Ihre Veranstaltungen:

sauerland.com/business

Sauerland-Tourismus e.V.
Bad Fredeburg
Johannes-Hummel-Weg 1
D-57392 Schmallenberg
info@sauerland.com

Service-Hotline:
+49-2974-202190



Grußwort

Bürgermeister der Hansestadt Attendorn
Christian Pospischil

Als Bürgermeister darf ich alle Teilnehmer und alle Zuschauer der ersten Sauerland Klassik sehr herzlich in der alten Hansestadt Attendorn begrüßen. Ich freue mich, dass unsere Stadt Dreh- und Angelpunkt dieser Oldtimer-Rundfahrt sein wird. Vom historischen Marktplatz aus werden die Teilnehmer in drei großen Schleifen das Ebbegebirge, die Region Siegen-Wittgenstein und das Hochsauerland erkunden.

Bestimmt haben die Veranstalter mit Attendorn den richtigen Austragungsort ausgewählt. Denn Attendorn, die Stadt zwischen Biggesee und Attahöhle, hat für alle Sinne viel zu bieten. Die Menschen kommen immer wieder gerne nach Attendorn, um sich von der Schönheit unserer fast 800 Jahre alten, aber jung gebliebenen Stadt zu überzeugen und um mit uns zu feiern. Ich bin sicher, dass viele Menschen bei den Zieleinfahrten in Attendorn für beste Stimmung und Feierlaune sorgen werden.

Doch bevor gefeiert wird, wird in unserer Stadt gearbeitet. Namhafte Betriebe mit Weltruf bilden neben den aktiven Einzelhändlern das Rückgrat des Mittelzentrums Attendorn. Darunter haben zahlreiche Automobilzulieferer ihren Sitz in Attendorn. Es gibt kaum ein Auto auf dieser Welt, in dem nicht mindestens ein Teil „made in Attendorn“ ist. Eine Oldtimerrallye ist bei uns also auch in dieser Hinsicht bestens aufgehoben.

Ich danke dem Team von Plusrallye um Peter Göbel und allen Unterstützern dieses spannenden Projektes für die intensive Vorarbeit und wünsche allen Teilnehmern der Sauerland Klassik eine sichere Rückkehr von allen Ausfahrten sowie einen angenehmen und unvergesslichen Aufenthalt in unserer Stadt.

Christian Pospischil

Attendorn

dreimalig einmalig

Einmaliges BRAUCHTUM



Eine reichhaltige Brauchtums- pflege ist in der Hansestadt Tradition. Das einzigartige Osterbrauchtum mit seinem Semmel- segnen, dem Kreuze schlagen und den vier Osterfeuern auf den vier „Osterköppen“ ist wohl einmalig auf der Welt. Diese besondere Stimmung an den Ostertagen sollte jeder einmal miterlebt haben. Das alte Karnevalsbrauchtum, das in jedem Jahr erneut zu fröhlichem Leben erwacht und die Straßen füllt gehört weiterhin zu den drei großen Bräuchen der Stadt. Die Schützengesellschaft Attendorn von 1222 ist die viertälteste Gesellschaft in Deutschland. Sie lebt das alte Brauchtum wie kein anderer. Alle 5 Jahre werden die historischen Tänze „Triller- und Bügeltanz“ aufgeführt.

Einmalige NATUR



Einzigartige Ein- und Ausblicke erleben die vielen Gäste, die das Naturerlebnisgebiet Biggesee- Listersee besuchen. Die abwechslungs- und walddreiche Landschaft bietet beste Voraussetzungen für zahlreiche Aktivitäten in der Natur. Wohl einmalig ist die neue Aussichtsplattform „Biggeblick“, hoch über dem See. In 90 Meter Höhe kann man die atemberaubende Aussicht auf den Biggesee und seine Umgebung genießen.

Zahlreiche weitere Attraktionen wie die Atta-Höhle - Deutschland schönste und größte Tropfsteinhöhle, das Südsauerland-museum, der Sauerländer Dom und die verwinkelten Gassen der historischen Altstadt laden zum Verweilen ein.

Einmalige WIRTSCHAFT



Attendorn gehört zu den wirtschaftsstärksten Standorten in Deutschland. Mit namenhaften und international führenden Unternehmen bietet die Hansestadt zahlreiche Arbeitsplätze und Karrierechancen. Die Wirtschaft wird von mittelständischen Unternehmen der eisen-, blech- und metallverarbeitenden Industrie geprägt. Insbesondere Automobilzulieferer und Armaturenhersteller sind in Attendorn stark vertreten. Attendorn verdankt ihre einzigartige Wirtschaftskraft den vielen Familienbetrieben, die oft auf die Erfahrung von mehreren Generationen zurückgreifen und mit der Stadt seit vielen Jahrhunderten sehr verwurzelt sind. Globalplayer „Made in Attendorn“.



Passende Kulisse: Das Burghotel
Schnellenberg bei Attendorn
heißt die Teilnehmer der Sauerland
Klassik am Freitag zum
„Ritter-Fest“ willkommen



Das pulsierende Herz der
Sauerland Klassik: Die
25.000 Einwohner
zählende Hansestadt
Attendorn ist Dreh- und
Angelpunkt der Rallye



Das ist die Sauerland Klassik



Mehr als nur
Autofahren: Bei der
Sauerland Klassik
stimmt auch das
Ambiente

Entschleunigung statt Beschleunigung Fahrfreude mit dem gewissen Extra

Dakar oder Monte Carlo – wenn es um Autorallies geht, kommen den meisten Menschen diese berühmten Namen in den Sinn. Die Sauerland Klassik gilt zwar genau wie ihre berühmten Verwandten als Rallye, sie verfolgt aber eine ganz andere Philosophie.

„Entschleunigung statt Beschleunigung“, lautet das Motto der Sauerland Klassik. Wie bei den meisten Oldtimer-Rallies geht es auch bei der Veranstaltung rund um Attendorn darum, schöne Landstraßen in einem automobilen Klassiker zu „erfahren“, malerische Orte zu entdecken und mit Gleichgesinnten Benzingespräche zu führen. Die meisten Teilnehmer freuen sich

einfach auf ein paar nette Tage mit ihrem Oldie und ein paar Freunden.

Das bedeutet aber nicht, dass bei der Sauerland Klassik nur um die goldene Ananas gefahren wird. Es gibt auch eine sportliche Wertung – und die erfolgt durch sogenannte „Sollzeit-Prüfungen“. Das heißt: Bestimmte Streckenabschnitte gilt es in einer vom Veranstalter vorgegebenen Zeit, der Sollzeit, zu absolvieren. Wer diesen Sollzeiten am nächsten kommt, sammelt die wenigsten Strafpunkte und gewinnt. Die Sollzeiten sind dabei jeweils so gewählt, dass sie auch mit einem Vorkriegsauto problemlos zu erreichen sind. Es muss also nicht gerast werden.

Sebastian Klein



Mehr unter www.porsche.com/classic

Jugendliebe.

Bis ins hohe Alter.

Das neue Pflegeset von Porsche Classic.

Die Beziehung zu Ihrem Porsche ist etwas ganz Besonderes – und gerade langjährige Beziehungen sollte man pflegen. Das 17-teilige Porsche Classic Pflegeset ist das beste Mittel dafür. Ihr Porsche Classic Partner sowie Ihr Porsche Zentrum beraten Sie gern.



PORSCHE

Teilnahme an Oldtimer-Rallyes



Mittendrin statt nur dabei

So leicht werde ich zum Rallyefahrer

Die Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye ist viel einfacher als viele Menschen glauben. Beim Gros der Veranstaltungen wird weder eine Motorsport-Lizenz noch spezielle Sicherheitsausrüstung verlangt. Ein Führerschein und ein straßenzugelassenes wie fahrtüchtiges Auto reichen – natürlich vorausgesetzt, das Fahrzeug ist alt genug. Bei der Sauerland Klassik liegt die magische Grenze beispielsweise bei Baujahr 1995. Mehr verlangt der Veranstalter meist nicht.

Wer sich vor seinem Rallye-Debüt lieber ein wenig mit der „Materie“ anfreunden möchte, kann vorab auch an einem Oldtimer-Training teil-

nehmen. In den ein- oder zweitägigen Trainings erklären erfahrene Piloten und Copiloten, wie man das „Bordbuch“ richtig liest und wie man auf den Wertungsprüfungen möglichst nah an die Sollzeit herankommt. Zudem wird der komplette Ablauf einer Rallye simuliert – die Trainings sind also nicht nur pädagogisch wertvoll, sie machen auch Spaß.

Wer Interesse hat, selbst mal an einer Oldtimer-Rallye teilzunehmen, kann sich gerne an die Agentur Plusrallye (info@plusrallye.com) wenden. Der Veranstalter der Sauerland Klassik hilft gerne beim Einstieg in den Oldtimer-Sport. *Sebastian Klein*

DIE™ JACKE DES FAHRERS

extra hohe Kragenform
Schutz des Fahrers
vor den Elementen

DuPont® Hohlfaser
ultraleicht und aktiv
die Körpertemperatur
ausgleichend

limitiert
extrem
limitierte
handgefertigte
Weltauflage

optimierte Jackenlänge
perfekt für den sitzenden
und aktiven Fahrer

**vorgeformter
Armschnitt**
angepasst
an die Haltung
am Lenkrad

einzigartig
jede Jacke
ist einzeln
nummeriert

FUEL LEGENDS

www.fuel-legends.com



Streckenvorstellung: **Gesamtstrecke**

Zeitplan

Legende für alle Streckenkarten



Mittagsstopp



Zeitkontrolle (ZK)



Sollzeit-Prüfung (WP)



Durchfahrtskontrolle (DK)



Alle Zeiten auf einen Blick

Mittwoch, 30.09.2015

- 12:00 - 18:00 Uhr Dokumentenabnahme (Rivius Gymnasium Attendorn)
- 12:30 - 18:30 Uhr Technische Abnahme (Alter Markt Attendorn)
- 18:00 - 19:00 Uhr Rallyelehrgang mit Peter Göbel (Rivius Gymnasium)

Donnerstag, 01.10.2015

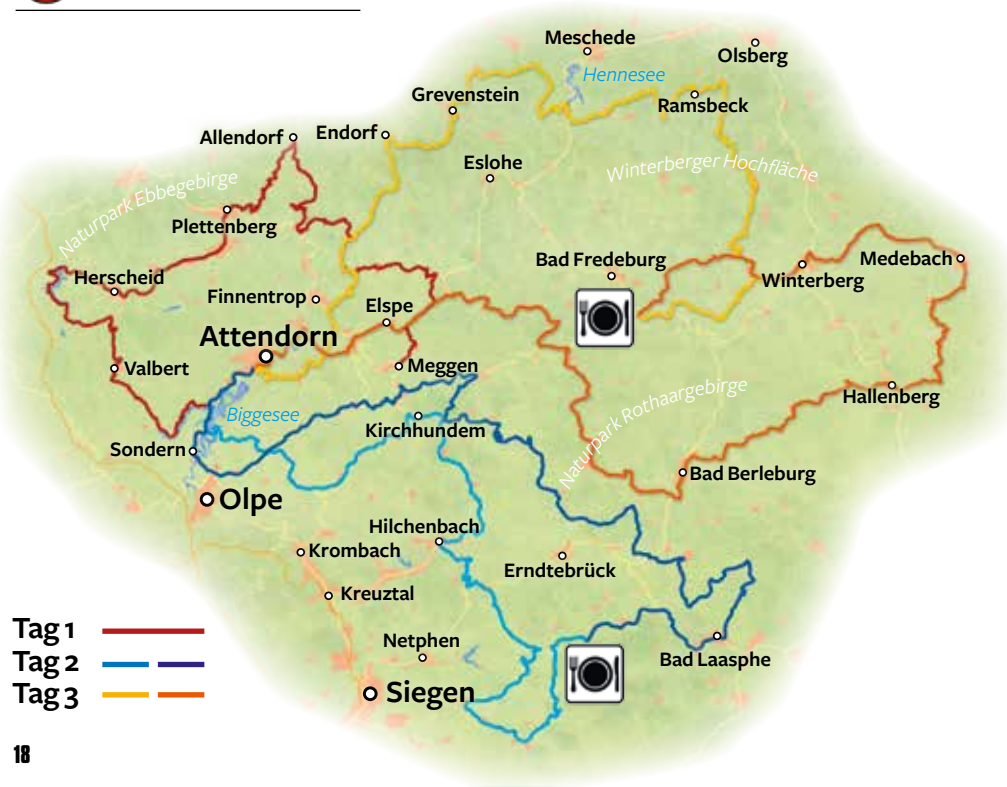
- 08:00 - 11:30 Uhr Dokumentenabnahme (Rivius Gymnasium Attendorn)
- 08:00 - 11:30 Uhr Technische Abnahme (Alter Markt Attendorn)
- 12:00 Uhr Begrüßung und Fahrerbriefing
(Ev. Erlöserkirche Attendorn)
- ab 14:00 Uhr Start Etappe 1 „Sauerland“ (Alter Markt Attendorn)
- ab 17:00 Uhr Ziel Etappe 1 (Galileo-Park in Meggen)
- 20:00 Uhr Ende Zielempfang, individuelle Rückfahrt zu den Hotels

Freitag, 02.10.2015

- ab 09:00 Uhr Start Etappe 2 „Siegerland“ (Alter Markt Attendorn)
- ab 11:30 Uhr Ziel Etappe 2 & Mittagspause
(Jagdhof Glashütte**** in Bad Laasphe)
- ab 12:45 Uhr Start Etappe 3 „Wittgenstein“ (Jagdhof Glashütte)
- ab 15:30 Uhr Ziel Etappe 3 (Burghotel Schnellenberg Attendorn)
- ab 18:30 Uhr Fahrer-Abend (Burghotel Schnellenberg Attendorn)

Samstag, 03.10.2015

- ab 08:00 Uhr Start Etappe 4 „Hochsauerland“ (Alter Markt Attendorn)
- ab 11:15 Uhr Ziel Etappe 4 & Mittagspause
(Hotel Deimann**** in Schmallenberg-Winkhausen)
- ab 12:45 Uhr Start Etappe 5 „Rothaargebirge“ (Hotel Deimann)
- ab 16:00 Uhr Ziel der Rallye (Alter Markt Attendorn)
- ab 19:30 Uhr Gala-Abend (Schützenhalle Attendorn-Helden)



Tag 1 ———
Tag 2 ———
Tag 3 ———





Alle Zeiten, Alle Orte

Oldtimer in Aktion erleben

Hier kommen die Oldies vorbei ...

Wann und wo kann ich die über 100 Teilnehmer der Sauerland Klassik „on the road“ sehen? Unser Guide „Alle Zeiten, alle Orte“ liefert die Antwort. Die rot markierten Orte sind übrigens besonders interessant für Zuschauer.

Donnerstag - 01.10.2015

Attendorf -
Alter Markt 14:00

Listertalsperre
Sperrmauer 14:15

Windebruch 14:21

Hunswinkel 14:23

Wilkenberg 14:29

Valbert 14:32

Nordhelle 14:40

Reblin 14:43

Neuemühle 14:47

Versetalsperre 15:00

Herscheid 15:10

Hüinghausen 15:15

Köbbinghausen 15:18

Plettenberg 15:25

Leinschede 15:35

Allendorf 15:48

Hagen 15:51

Hohes Lenscheid 15:55

Rönkhausen 16:01

Glingebachtalsperre 16:04

Oberbecken 16:17

Schönholthausen 16:32

Ostentrop 16:34

Fretter 16:36

Oedingermühle 16:46

Oberelspe 16:48

Halberbracht 16:55

Meggen 17:00

Freitag - 02.10.2015

Attendorf -
Alter Markt 09:00

Neger 09:20

Fahlenscheid 09:32

Kruber 09:34

Rahrbach 09:36

Welschen-Ennest 09:39

Benolpe 09:41

Hofolpe 09:44

Kirchhundem 09:48

Herrntrop 09:50

Würdinghausen 09:53

Albaum 09:56

Heinsberg 10:00

Oberndorf 10:09

Helberhausen 10:11

Hadem 10:12

Hilchenbach - Marktplatz... 10:15

Vormwald 10:19

Lützel 10:24

Walpersdorf 10:35

Nenkersdorf 10:37

Grissenbach 10:40

Deuz 10:43

Salchendorf 10:48

Helgersdorf 10:50

Hainchen 10:55

Volkholz 11:11

Jagdhof Glashütte -
Mittagspause IN 11:20

Jagdhof Glashütte -
Mittagspause OUT 12:45

Volkholz 12:47

Feudingen 12:51

Bermershausen 12:57

Saßmannshausen 12:59

Bad Laasphe 13:03

Puderbach 13:07

Richstein 13:15

Stünzel 13:30

Balde 13:33

Birkefehl 13:42

Birkelbach 13:44

Rhein - Weser - Turm 13:58

Oberhundem 14:09

Würdinghausen 14:13

Herrntrop 14:15

Kirchhundem 14:18

Altenhundem 14:21

Hohe Bracht 14:35

Bilstein 14:52

Kirchveischede 14:54

Oberveischede 14:58

Verkehrsübungsplatz
Olpe 15:05

Rhode 15:20

Bremge 15:27

Attendorf, Burg
Schnellenberg 15:35

Samstag - 03.10.2015

Attendorf -
Alter Markt 08:00

Helden 08:12

St. Claas 08:22

Röllecken 08:23

Borghausen 08:25

Bamenohl 08:27

Ostentrop 08:33

Schönholthausen 08:35

Röhrensprung 08:44

Brenschede 08:49

Meinkenbracht 08:55

Grevenstein 09:00

Berge 09:06

Wallen 09:09

Calle 09:11

Mülsborn 09:14

Flugplatz Meschede
Schüren 09:30

Enkhausen 09:40

Remblinghausen 09:47

Löllinghausen 09:54

Klause 09:58

Berlar 10:03

Ramsbeck 10:05

Andreasberg 10:09

Fort Fun
Abenteuerland 10:20

Wasserfall 10:25

Heinrichsdorf 10:27

Elpe 10:30

Siedlinghausen 10:35

Altastenberg 10:50

Kahler Asten 10:55

Westfeld 11:06

Oberkirchen 11:09

Hotel Deimann -
Mittagspause IN 11:15

Hotel Deimann -
Mittagspause OUT 12:45

Niedersorpe 12:47

Mittelsorpe 12:52

Obersorpe 12:54

Rehsiepen 12:57

Altastenberg 13:04

Winterberg,
WM Bobbahn 13:10

Winterberg
Marktplatz 13:15

Küstelberg 13:23

Glindfeld 13:31

Medelon 13:36

Dreislar 13:41

Braunshausen 13:54

Hallenberg, Kirche 14:00

Wunderthausen 14:12

Diedenshausen 14:16

Bad Berleburg,
Schloss 14:30

Bad Berleburg,
Poststraße 14:40

Berghausen 14:46

Aue 14:53

Wingeshausen 14:56

Wisent Welt, Jagdhaus 15:00

Jagdhaus 15:04

Fleckenberg 15:10

Harbecke 15:14

Werpe 15:16

Felbecke 15:18

Werntrop 15:20

Bracht 15:22

Oedingen 15:28

Oberelspe 15:31

Elspe 15:35

Trockenbrück 15:38

Grevenbrück 15:39

St. Claas 15:42

Niederhelden 15:44

Helden 15:46

Attendorf -
Alter Markt 16:00



Etappe 1, Sauerland

Mit Gottes Segen zu den Pyramiden



Die Technische Abnahme ist erfolgreich passiert, beim Fahrerbriefing in der evangelischen Erlöserkirche zu Attendorn haben die Teilnehmer den Segen von Pfarrer Dr. Christof Grote erhalten. Kurz danach erfolgt auf dem Alten Markt von Attendorn der Startschuss zur 1. Sauerland Klassik. Am Donnerstag um 14 Uhr begibt sich der erste Oldtimer auf die Reise durch das Mittelgebirge. Und schon nach wenigen Kilometern erwartet die Fahrer und Beifahrer das erste landschaftliche Highlight: Die erste Durchfahrtskontrolle ist an der Staumauer der Listertalsperre aufgebaut, die die Flüsse Bigge und Lister voneinander trennt. Die Stelle diente auch als Vorlage für das Plakatmotiv der Sauerland Klassik. Formel-1-Fans dürften den tiefblauen und von dichtem Wald umrandeten Biggensee auch aus der TV-Werbung einer großen Brauerei kennen. Ähnlich malerisch präsentiert sich die Landschaft während des gesamten Tages, an dem die Fahrzeuge noch drei weitere Talsperren passieren. Das Etappenziel findet dagegen zwischen den „Sauerland Pyramiden“ statt, in denen es einiges zu entdecken gibt. Im Galileo-Park von Meggen – ein Wissens- und Rätselpark für Kinder und Erwachsene – dienen die Bauwerke als Ausstellungsfläche. Bei der Sauerland Klassik gibt es hier natürlich auch eine abendliche Stärkung.

Sebastian Klein



Streckenvorstellung: Tag 2



Etappe 2, Siegerland Wald, Wiesen und 5 Sterne

Am Freitag erfolgt um 9.00 Uhr auf dem Alten Markt von Attendorn der Restart, diesmal in Richtung Südosten über den Biggensee in das Rothaargebirge. Hinter Heinsberg findet nicht nur die erste WP des Tages statt, sondern auch eine Kaffeepause im Spezialanhänger der Firma Bott. Danach erreichen die Oldtimer den staatlich anerkannten Erholungsort in Hilchenbach, wo eine Durchfahrtskontrolle aufgebaut ist. Von dort geht es weiter über Siegen zur Mittags-

pause im Jagdhof Glashütte *****. Zwischen Kaminfeuer und Hirschgeweih werden die Gaumen der Fahrer unter anderem im Sterne-Restaurant „Ars Vivendi“ verwöhnt.

Sebastian Klein

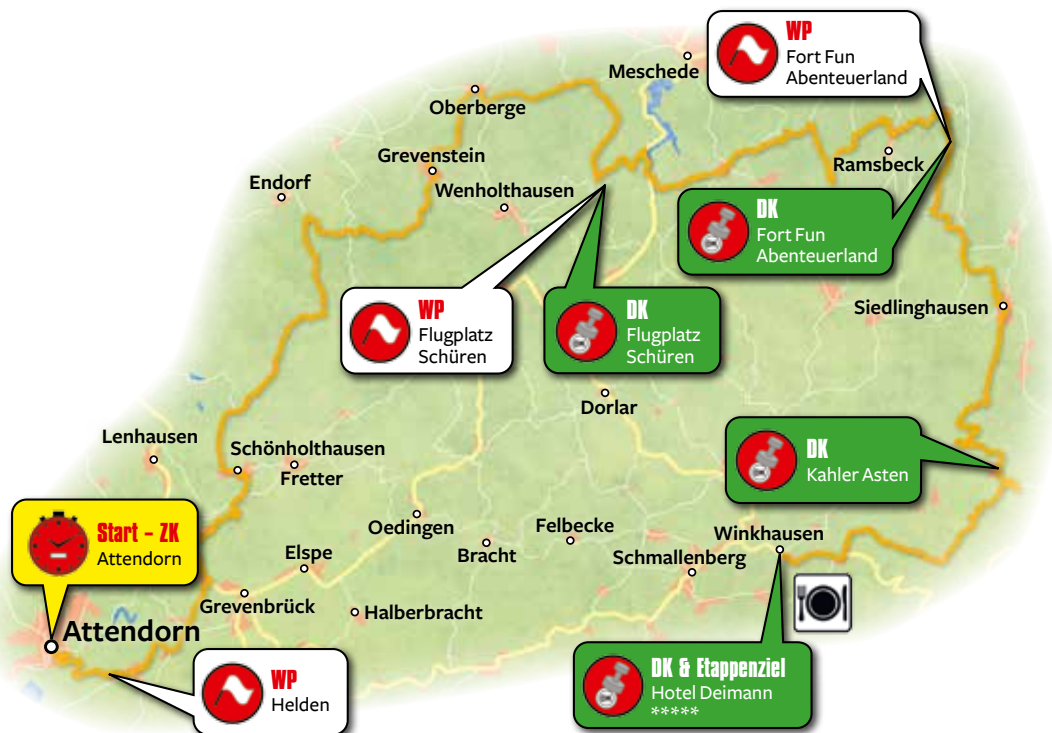
Etappe 3, Wittgenstein So weit das Auge reicht



Frisch gestärkt beginnt um 12.45 Uhr der Rückweg vom Jagdhof Glashütte. Die dritte Etappe führt die Teilnehmer zunächst in Richtung Osten durch Bad Laasphe, das mit seiner gut erhaltenen historischen Altstadt unzählige Besucher anlockt. Anschließend schlagen die Teilnehmer die Fahrtrichtung Nordwest ein. Auf der gemütlichen Rückfahrt nach Attendorn warten zwei Durchfahrtskontrollen mit fantastischem Panoramablick auf die Teilnehmer. Am Rhein-Weser-Turm (680 Höhenmeter) sowie an der Hohen Bracht (587 Höhenmeter) kann man seinen Blick kilometerweit schweifen lassen. Kurz

vor dem Etappenziel an der Burg Schnellenberg, wo auch der Fahrer-Abend stattfindet, erwartet die Teilnehmer noch eine spannende Wertungsprüfung auf dem Verkehrsübungsplatz Olpe.

Sebastian Klein



Etappe 4, **Hochsauerland** Über die Westernstadt zum Gipfel

Der Schlusstag der Sauerland Klassik führt die Teilnehmer hoch hinaus. Nach dem Restart auf dem Alten Markt in Attendorn um 8.00 Uhr geht es ostwärts zum Flugplatz Meschede-Schüren. Wo sonst Motor- und Segelflieger abheben, stehen eine Kaffeepause und die zweite WP des Tages auf dem Programm. Wenig später erblicken die Teilnehmer zu ihrer linken eine

beeindruckende Westernstadt. Im Fort Fun Abenteuerland findet eine weitere Durchfahrtskontrolle statt. Von dort aus erklimmen die „Oldies“ den zweithöchsten Berg Nordrhein-Westfalens, den 841 Meter hohen Kahlen Asten. Danach ist es nur noch ein Katzensprung zum 5-Sterne-Mittagsstopp im Hotel Restaurant Deimann in Schmallenberg-Winkhausen.

Sebastian Klein

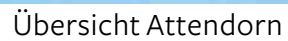
Etappe 5, **Rothaargebirge** Im Reich der Rodler und Wisente

Nach der Stärkung geht es ab 12.45 Uhr auf die finale Schleife der Sauerland Klassik – und die bringt die Teilnehmer ins wintersportliche Zentrum der Region. Eine Wertungsprüfung führt unmittelbar an der Bobbahn von Winterberg vorbei, wo die besten Rodler und Bobfahrer jeden Winter um Weltcup-Punkte kämpfen. Anfang des Jahres fand in dem 1,6 Kilometer langen Eiskanal gar die Bob & Skeleton Weltmeisterschaft statt. Nach dem sportlichen Start tauchen die Teilnehmer in die unberührte Natur ein. Es geht durch das Rothaargebirge, in dem seit 2013 auch wieder freilaufende Wisente leben. Der Wisent-Welt Wittgenstein sei Dank. An

dem dazugehörigen Wildpark findet ebenso eine Durchfahrtskontrolle statt wie im historischen Ortskern von Hallenberg sowie am fürstlichen Schloss Bad Berleburg. Danach ist der längste Tag der Rallye schon fast geschafft. Nach rund 600 Kilometern Gesamtstrecke ist das Ziel der 1. Sauerland Klassik in Attendorn erreicht, die Fahrer und Beifahrer können sich auf den Gala-Abend sowie die Siegerehrung freuen.

Sebastian Klein





- 1 Ev. Erlöserkirche**
Fahrerbriefing
Donnerstag, 01.10.2015 - 12:00 - 12:30 h
- 2 Rivius-Gymnasium**
Dokumentenabnahme
Mittwoch, 30.09.2015 - 12:00 - 18:00 h
Donnerstag, 01.10.2015 - 08:00 - 11:30 h
Rallyelehrgang
Mittwoch, 30.09.2015 - 18:00 - 19:00 h
- 3 Alter Markt**
Start / Ziel / Technische Abnahme
Infopunkt Württembergische Truck
Mittwoch, 30.09.2015 - 12:30 - 18:30 h
Donnerstag, 01.10.2015 - 08:00 - 11:30 h
- 4 Klosterplatz, Fußgängerzone**
Startpark / Parc fermé
Donnerstag, 01.10.2015 - 08:00 - 15:00 h
- 5 Burg Schnellenberg**
Abendveranstaltung
Freitag, 02.10.2015 - 18:30 - 23:00 h



DIE AUTOSTADT IN WOLFSBURG: MOBILITÄT ALS ERLEBNIS

Menschen, Autos und was sie bewegt – unter diesem Motto lockt die Autostadt täglich Tausende von Besuchern nach Wolfsburg. Seit der Eröffnung am 1. Juni 2000 haben mehr als 30 Millionen Gäste den automobilen Themenpark besucht. Längst hat sich die Erlebniswelt am Mittellandkanal zu einer der beliebtesten kulturellen und touristischen Destinationen Deutschlands entwickelt.



In der Autostadt präsentieren sich die Marken des Volkswagen Konzerns in acht eigenen Pavillons, die die jeweilige Markenphilosophie architektonisch und künstlerisch inszenieren und erlebbar machen. In der KonzernWelt zeigt die Autostadt unter anderem aktuelle Entwicklungen aus Technik und Design und lässt die Besucher an den Visionen eines Weltkonzerns teilhaben – beispielsweise im CarDesignStudio oder der Ausstellung „AUTOWERK – Portal zur Produktion“. Ihren neuen Volkswagen oder Seat können Autokäufer im KundenCenter, dem größten Auslieferungszentrum der Welt, in Empfang nehmen. Die beiden 48 Meter hohen gläsernen Türme, die bis zu 800 Neuwagen beherbergen, sind zum Wahrzeichen der Autostadt geworden. Das ZeitHaus ist das weltweit besucherstärkste Automuseum mit über 200 Oldtimern in der Sammlung. Die Klassiker von Horch und Wanderer bis hin zum



Ur-Käfer sind regelmäßig auf Rallyes im Einsatz, so auch auf der Sauerland Klassik. Zehn bio-zertifizierte Autostadt Restaurants stellen hausgemachte Spezialitäten in den Mittelpunkt ihres nachhaltigen Gastronomiekonzepts. Gourmets lockt das vom Drei-Sterne-Koch Sven Elverfeld geführte „Aqua“ im Fünf-Sterne-Superior-Hotel The Ritz-Carlton an. Weitere Attraktionen sind das MobiVer-sum, eine Familienwelt für Kinder und Erwachsene, sowie Fahrerlebnisse auf zwei Gelände- Parcours, FahrsicherheitsTrai-

nings oder Fahrten mit e-up!, e-Golf und dem Golf GTE.

Das Fazit: Die Autostadt ist ein Erlebnispark, der unvergessliche Momente für die ganze Familie verspricht.

Nähere Informationen für einen Besuch der Autostadt in Wolfsburg erhalten die Gäste über das CustomerCare Center der Autostadt unter der kostenfreien Rufnummer 0800 288 678 238 oder unter www.autostadt.de



Katharina Schubert, Christian Geistdörfer und Walter Röhl

Bei der Sauerland Klassik gehen die prominente Schauspielerin und zwei Rallye-Legenden für die Autostadt an den Start.



Aktiv oder entspannt, zu Wasser oder an Land – das Sauerland bietet für jeden Geschmack etwas

Natur erleben

1000 Berge und noch mehr Möglichkeiten

Grüne Hügel, lange Bergkämme, weite Täler und einsame Landstraßen: Das Land der 1000 Berge und seine kurvigen Asphaltstraßen scheinen wie gemacht für eine gemütliche Ausfahrt mit dem Oldtimer. Das Mittelgebirge lässt sich jedoch nicht nur mit einem automobilen Klassiker wunderbar erkunden. Auch als Wanderer kann man den Marsch durch tiefe Wälder und vorbei an hübschen Fachwerkhäusern genießen. Die Vielfalt der Region lässt sich auf unzähl-

igen Wanderwegen wie der Sauerland-Waldroute oder dem Rothaarsteig erkunden. Entschleunigung lautet das Motto für all jene, die sich von der Wanderlust anstecken lassen und einen Ausflug in die Natur unternehmen.

Rennradfahrer und Mountainbiker hingegen stellt so mancher Berg im Sauerland, der mit dem Oldtimer noch problemlos bezwungen werden kann, vor echte Herausforderungen. Wer es sportlich mag, kann zahlreiche Tourenkilometer

auf knackig ansteigenden Straßen oder auf schmalen Trails absolvieren. Doch auch weniger ambitionierte Radfahrer finden im Sauerland geeignete Radwege vor, die zum Beispiel auf ehemaligen Bahntrassen angelegt wurden oder an Flüssen entlang führen – etwa der Sauerland-Radring, der Möhnetal-Radweg oder der über die Grenzen der Region hinausgehende Ruhrtal-Radweg.

Wer etwas Abkühlung braucht, der ist an den fünf großen Seen des Sauerlands richtig. Die Gemütlichen tummeln sich in den Strandbädern, die Aktiven gehen tauchen, segeln oder angeln. Wer Sehenswertes oder Erstaunliches sucht, wird mit Naturwundern und von Menschenhand geschaffenen Denkmälern belohnt: Tropfsteinhöhlen und

Wahrzeichen: die größte Skisprungschanze der Welt



imposante Felsformationen bieten außergewöhnliche Eindrücke. Ehemalige Bergwerke und liebevoll erhaltene Fabriken und Werkstätten, viele Museen und urige Sammlungen vermitteln Heimat- und Handwerksgeschichte in einer lebendigen Kulturlandschaft.

Nicht nur die kulturellen Sehenswürdigkeiten machen das Sauerland zu einem Urlaubsziel für das ganze Jahr. Während sich im Sommer die Wasserratten an den Seen austoben können, lockt im Winter Deutschlands größtes Wintersportgebiet nördlich der Alpen unzählige Skifahrer und Snowboarder an. Die Wintersport-Arena Sauerland präsentiert sich mit 150 Liften, 300 Hektar Pistenfläche und 400 Kilometer langen Loipen. Sogar die besten Skispringer, Rodler und Bobfahrer der Welt kehren jedes Jahr im Sauerland ein, wenn sie auf der größten Skisprungschanze der Welt bzw. auf der legendären Kunsteisbahn in Winterberg um Weltcup-Punkte kämpfen. Während die „Adler“ auf der Mühlenkopfschanze bis zu 152 Meter weit ins Tal segeln, erreichen die Rodler im „Labyrinth“ Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 140 km/h.

Von Frühjahr bis Winter, von sportlich bis entspannt – das Sauerland hat viel zu bieten und ist mit der Sauerland Klassik noch um eine Attraktion reicher geworden. Denn eine große Oldtimer-Rallye hat der Region bis jetzt noch gefehlt.



Team Autostadt Porsche 911

2.994 ccm, 280 PS, Bj. 1981
Walter Röhrl (D)
Christian Geistdörfer (D)

Die Wiedervereinigung eines Dream Teams: Walter Röhrl und Copilot Christian Geistdörfer gewannen vier Mal die legendäre Rallye Monte Carlo und wurden 1980 wie 1982 jeweils Rallye-Weltmeister. Bei der Sauerland Klassik sitzen sie in ihrem Original-Porsche von der Rallye Sanremo 1981.



8

Land Rover Exp. Deutschland
Land Rover Serie 1, Bj. 49
Dag Rogge (D)
Liesa Rogge (D)



9

Ford Pick Up F1, Bj. 51
Christian Köppen (D)
Gabriele Köppen (D)



10

Düllberg Konzentrata
Mercedes-Benz 220 a, Bj. 52
Christian Düllberg (D)
Tom-Oliver Sieverts (D)



11

Mercedes-Benz 300 SL
Coupé „Gullwing“, Bj. 55
Werner Reifferscheid (D)
Wolfgang Obladen (D)



12

Mercedes-Benz 190 SL,
Bj. 55
Dieter Becker (D)
Alfred Hamers (D)



13

Mercedes-Benz 300 SL
Coupé „Gullwing“, Bj. 55
Michael Grotzki (D)
Petra Grotzki (D)



14



Team Autostadt
VW Karmann Ghia

1.285 ccm, 40 PS, Bj. 1966
Otto Ferdinand Wachs (D)
Katharina Schubert (D)

Der blühende Oldtimer-Fan und langjährige Autostadt-Geschäftsführer Otto F. Wachs hat sich für die Sauerland Klassik prominenten Besuch ins Auto geholt. Auf dem Beifahrersitz des bildhübschen VW Karmann Ghia wird die bekannte Schauspielerin Katharina Schubert Platz nehmen.



15

Team Autostadt
VW Karmann Ghia, Bj. 68
Dirk-Michael Conrad (D)
Dirk Johae (D)



Team Autostadt
VW Karmann Ghia, Bj. 74
Andreas Hornig (D)
Achim Gandras (D)

16



17

**Team Autostadt/
Braunschweiger Zeitung**
Bentley T2 Limousine, Bj. 78
N.N.



Porsche 356
Speedster, Bj. 56
Peter Josef Klinglenmeier (D)
Rose Klinglenmeier (D)

18



19

Team Bruse
Triumph TR3 Roadster, Bj. 56
Christian Bruse (D)
William Maino (D)



Mercedes-Benz 300 SL
Roadster, Bj. 57
Wilhelm Middelberg (D)
Silke Middelberg (D)

20



21



Ford Cortina
1.200 ccm, 45 PS, Bj. 1963
Urban Priol (D)
Fabian Seydel (D)

VERLOSUNG

Dieser Oldtimer könnte bald Ihnen gehören! Urban Priols Ford Cortina wird nach der Rallye für einen guten Zweck bei Ebay versteigert. Der Erlös kommt einer gemeinnützigen Einrichtung in Raum Attendorf zugute. Mehr Infos unter www.sauerland-klassik.de

Für die Sauerland Klassik lässt er sogar seine Bühnen-Tour „Jetzt.“ pausieren: Kabarettist Urban Priol (bekannt aus „Neues aus der Anstalt“) nimmt selbst an der Rallye teil, moderiert die Abschluss-Gala und lässt seinen Ford Cortina Mk2 nach der Veranstaltung für einen guten Zweck versteigern.



22

VW Ovali Cabrio,
Bj. 57
Stephan Rohleder (D)
Marie Rohleder (D)



24

Schweden Elch
Volvo PV 544, Bj. 61
Thomas Gärtner (D)
Petra Gärtner (D)



26

Porsche 356 B
Super 90 Cabriolet, Bj. 62
André Riesenbeck (D)
Patrick Lanfer (D)



Austin Healey Sprite MK 1,
Bj. 58
Theo Wellmann (D)
Henning Kantner (D)

23



Alfa Romeo Giulietta Sprint,
Bj. 62
Klaus Mohr (D)
Hildegard Mohr (D)

25



H&R
Porsche 356 C, Bj. 63
Christian Heine (D)
Bernd Volkens (D)

27



28



Seat Deutschland
Seat 1200 Sport „Bocanegra“
1.200 ccm, 67 PS, Bj. 1976
David Kross (D)/Redaktion Westfalenpost
Matthias Becher (D)

Als 18-Jähriger wurde er an der Seite von Kate Winslet im oscar-prämierten Meisterwerk „Der Vorleser“ zu einem international gefeierten Star. Nun ist David Kross 25 und steht vor einer neuen Herausforderung: Die Sauerland Klassik wird für den Schauspieler (leider nur am Samstag) die erste Oldtimer-Rallye.



29 Mercedes-Benz 230 SL
Pagode, Bj. 63
Stefan Streit (D)
Elmar Streit (D)



30 ASC Classic
Mercedes-Benz 300 SE, Bj. 64
Lorenz Imhoff (CH)
Adrian Bielser (CH)



31 Alfa Romeo Giulia 1600
Sprint GT, Bj. 65
Simon Pless (D)
Katharina Jahn (D)



32 Austin Healey MK III,
Bj. 65
Dr. Thomas Krock (D)
Frank ten Eikelder (D)



33 Team Meissner Bolte
Ford Consul L, Bj. 72
Volkmar Kruspig (D)
Rita Kruspig (D)



34 Team Meissner Bolte
BMW 3.0 CSL/E9, Bj. 72
Wolfgang Brechner (D)
Elisabeth Stadelbauer-Brechner (D)



35 Škoda Auto Deutschland
Škoda 130 RS
1.289 ccm, 130 PS, Bj. 1976
Matthias Kahle (D)
Kai Petermann (D)

Sieben Mal hat er die Deutsche Rallye-Meisterschaft gewonnen, vier Mal die Rallye Dakar bezwungen und auch von Oldtimer-Rallyes kehrt er häufig mit dem Siegerpokal heim: Der bodenständige Sachse kann nicht nur mit schwerem Bleifuß fahren, sondern auch mit sensiblem Gasfüßchen.



Besuchen Sie unsere Wisent-Wildnis am Rothaarsteig



In einem rund 20 Hektar großen, naturbelassenen Areal begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise nach Europas größten Landtieren. Es erwartet Sie ein außergewöhnliches Tiererlebnis und ein besonderer Naturgenuss!



Aktuelle Öffnungszeiten und mehr Informationen unter
www.wisent-welt.de

Besuchen Sie auch unseren kostenfreien einzigartigen
Naturerlebnisspielplatz!

Die Wisent-Wildnis am Rothaarsteig liegt an der K 42 zwischen den Ortschaften Bad Berleburg-Wingeshausen und Schmallenberg-Jagdhaus (Weidiger Weg 100).



42

Sinn Spezialuhren Team 1
Opel Commodore B, Bj. 77
Simone Richter (D)
Sabine Kleiter (D)

Bott Fahrzeugeinrichtungen
Mercedes-Benz 300 SL, Bj. 85
Dr. Reinhard Wollermann (D)
Anijn Windgasse (D)

43



44

Seat Deutschland
Seat Ibiza, Bj. 92
Tim Westermann (D)
Alexander Vogt (D)

Škoda Auto Deutschland
Škoda 110 R, Bj. 78
Jens Herkommer (D)
Westfalenpost Lesergewinner

45



46

Jaguar E-Type S1 2+2,
Bj. 66
Reto Hosig (CH)
Rob van Peer (CH)

Klassik Garage Hamm
BMW 1600-2 ti, Bj. 67
Heinz-Jürgen Grewe (D)
Jutta Franken (D)

47



WIR SEHEN UNS AM BODENSEE!



Die nächste Rallye jetzt schon vormerken:

Die 5. Bodensee-Klassik erwartet Sie und Ihren Klassiker im Mai 2016.
Aktuelle Infos zur schönsten Oldtimer-Rallye im Süden unter
www.bodensee-klassik.de



Mehr Infos zur Rallye?
Einfach QR-Code scannen!



Die Teams



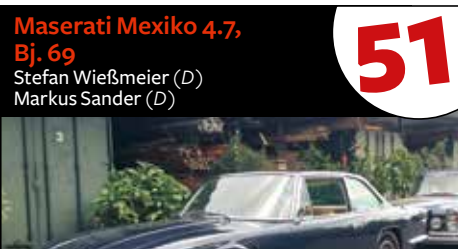
48 Autolackiererei Heinrich
Volvo P1800 Coupé, Bj. 67
Michael Heinrich (D)
Jana Tetzke (D)



49 Maserati Ghibli Coupé,
Bj. 68
Dirk Rosenberg (D)
Kirstin Holz (D)



50 Opel Kadett B Rallye 1900,
Bj. 68
Klaus Heidelberg (D)
Dietmar Schüttler (D)



51 Maserati Mexiko 4.7,
Bj. 69
Stefan Wießmeier (D)
Markus Sander (D)



52 Lancia Stratos,
Bj. 75
Dirk Lührmann (D)
Sabine Rose-Lührmann (D)



53 Porsche 911 E Targa,
Bj. 69
Christian Madey (D)
Britta Rehberg (D)

Hier geht's
lang.

Die Teams



54

Die Oldtimer Botschaft
Porsche 911 2.2 T, Bj. 70
Harald Schomburg (D)
Lutz Schilling (D)



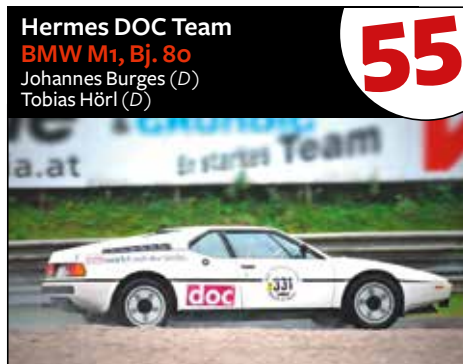
56

Mercedes-Benz 280 SL
Pagode, Bj. 70
Ernst-August Hoppenbrock (D)
Erwin Waschke (D)



58

Porsche 914/6,
Bj. 70
Christian Hupertz (D)
Uli Fischer (D)



Hermes DOC Team
BMW M1, Bj. 80
Johannes Burges (D)
Tobias Hörli (D)

55



Porsche 914-6 Club
Porsche 914-6 GT, Bj. 70
Dominik an der Heiden (D)
N.N.

57



Maserati Indy,
Bj. 70
Petr Fiala (CZ)
Sona Nejedly (CZ)

59

ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT.

Als weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik wollen wir die Zukunft nachhaltig gestalten. Und als Unternehmen mit fast 100-jähriger Tradition ist es uns ebenfalls wichtig, unseren Beitrag zum Erhalt automobilen Kulturguts zu leisten. Das zeigt auch das Gemeinschaftsprojekt mit unserem langjährigen Partner BMW. Dafür baute ZF das Hurthgetriebe aus den 30er Jahren für den BMW 328 mit höchsten Qualitätsansprüchen nach. Damit auch morgen noch automobile Legenden mit Produkten von ZF gut fahren. Nähere Informationen unter www.zf.com/tradition oder www.bmw-classic.de.



MOTION AND MOBILITY

100
YEARS
MOTION
AND
MOBILITY



twitter.com/zf_konzern
facebook.com/zffriedrichshafen
youtube.com/zffriedrichshafenag





Damit die beste Zukunftsvorsorge Ihre eigene ist: unsere genossen- schaftliche Beratung.



**Zukunft
braucht
Flexibilität!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** hilft Ihnen, Ihre Zukunftsvorsorge so flexibel wie Ihr Leben zu gestalten. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin vor Ort bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank im Rems-Murr-Kreis.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



Die Teams



66

**Opel Manta A,
Bj. 72**
Marc Baehr (D)
Lars Berger (D)



68

**Porsche 911 T Coupé,
Bj. 72**
Dr. Jürgen Flimm (D)
Christine Flimm (D)



70

**H&R
BMW 3.0 CSI/E9, Bj. 72**
Kristin Heine (D)
André Preiß (D)



**Porsche 911 T 2.4 Targa,
Bj. 72**
Jörg Kaffanke (D)
Petra Kaffanke (D)

67



**Alfa Romeo 105 Bertone,
Bj. 72**
Romain Weis (LUX)
Philippe Muller (LUX)

69



**Ford Escort RS 2000,
Bj. 73**
Steffi Edelhoft (D)
Birgit Binder (D)

71

Wir begleiten Ihre Ideen von Anfang an



Meissner Bolte ist eine der führenden IP-Kanzleien in Deutschland. Wir bieten das komplette Leistungsspektrum im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes von der Anmeldung bis zur Durchsetzung und erfolgreichen Verwertung Ihrer IP-Rechte aus einer Hand. Dazu stehen Ihnen Kompetenzteams aus hochqualifizierten Patent- und Rechtsanwälten zur Seite, die Sie im Hinblick auf die gesamte Bandbreite rechtlicher Schutzmöglichkeiten rund um Ideen, Patente, Marken und Designs strategisch beraten und vertreten.

Meissner Bolte – die schlagkräftige Bündelung juristischer Exzellenz und technischer Expertise. Für den Erfolg Ihres Unternehmens.



- Gewerblicher Rechtsschutz
- Patentanwälte
- Rechtsanwälte

MEISSNER BOLTE



www.mbp.de • mail@mbp.de

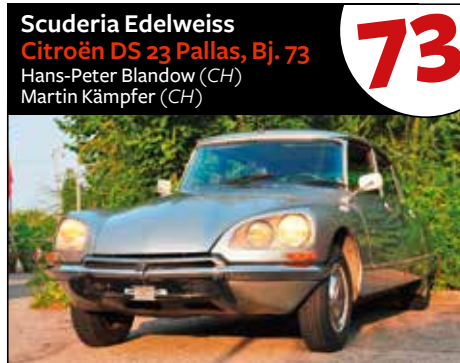
München • Nürnberg • Augsburg • Gera • Schöndorf • Bremen • Hamburg • Osnabrück • Alicante (ES) • Halifax (UK)

Die Teams



72

**Alfa Romeo 2000 GTV
Bertone, Bj. 73**
Johannes Wrede (D)
Hans Georg Cremer (D)



**Scuderia Edelweiss
Citroën DS 23 Pallas, Bj. 73**
Hans-Peter Blandow (CH)
Martin Kämpfer (CH)

73



74

**Skiclub Arlberg
Triumph TR 6, Bj. 73**
Kai Holzenkämpfer (D)
Moritz Patzer (D)



**Jaguar E V12 OTS,
Bj. 73**
Klaus Lütticke (D)
Andrea Lütticke (D)

75



76

**BMW 3.0 Si,
Bj. 73**
Vanessa Stüdemann (D)
Anja Schieke (D)



**BMW 2002 Turbo,
Bj. 74**
Arne Stumpp (D)
Patrick Stumpp (D)

77

MADE IM
SAUERLAND

H&R
Das Fahrwerk!

**Fahrwerk wird
mit H&R geschrieben**

Die Nr.1 für sportliche Fahrwerkskomponenten aus dem Sauerland!



H&R
offizieller Ausrüster der DTM Teams
von Mercedes-Benz und BMW Motorsport



Fahrwerkskomponenten für mehr als 2000 Fahrzeugmodelle



facebook.com/hr.dasfahrwerk

www.h-r.com

Spezialfedern GmbH & Co. KG - Elber Straße 36 - 57358 Lennestadt

Die Teams



78

Lebenshilfe Giessen
VW Bus T2 Westfalia, Bj. 74
Reinhard Schade (D)
Tina Gorschlüter (D)



Team HD Oiltech
Oldsmobile Hurst Olds, Bj. 74
Helge Holck-Dykesteen (N)
Ove Torsteinbø (N)

79



80

Team BCC
BMW 2002 turbo, Bj. 75
Maik Rosenberg (D)
Simone Böhler (D)



Triumph TR 6 PI,
Bj. 75
Gunnar Steinbach (D)
Melanie Wensing (D)

81



82

Team 204/304
Peugeot 304 Coupé, Bj. 75
Gabor Fehér (D)
Yvonne Seidel-Fehér (D)



Audi AG
Audi RS 2 Avant, Bj. 95
Thomas Frank (D)
Franz Rother (D)

83

„Best for Cars“

Die Spezialversicherung für besondere Fahrzeuge.



Best for Cars
OLDTIMER · SAMMLER · EXOTEN
SPEZIALVERSICHERUNG

Wir wünschen den Teilnehmern der 1. Sauerland Klassik eine schöne und unfallfreie Rallye, dem Veranstalter einen Auftakt nach Maß!

Highlights:

- Wertgutachten bei PKW erst ab 40.000 Euro.
- Oldtimertarif für PKW ab Fahrzeugalter 20 Jahre möglich.
- Grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert.
- Fahrer ab 18 Jahre möglich.
- Allgefahrendeckung für Oldtimer (PremiumSchutz) möglich.

Interessiert?

Dann lassen Sie sich von unserem Expertenteam ein Angebot erstellen – es lohnt sich! Telefon 0711 662-725778

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.oldtimer.de

W&W württembergische

Der Fels in der Brandung.



84

**Porsche 911 Targa,
Bj. 76**
Norbert Schrader (D)
Ralf Schönfelder (USA)



**Marx & Marx
Ruf-Porsche 911 Coupé, Bj. 77**
Michael Becker (D)
Dirk Domke (D)

85



86

**Porsche 911 SC Umbau RSR,
Bj. 78**
Stephan Lützenkirchen (D)
Udo Sürig (D)



**Mercedes-Benz 450 SLC 5.0,
Bj. 79**
Carsten R. Kulbe (D)
Martin Pletz (D)

87



88

**Porsche 911 Targa,
Bj. 79**
Sven Döring (D)
Björn Feuerherd (D)



**Fiat X 1/9,
Bj. 81**
Martino Lupo (D)
Fabio Lupo (D)

89

PANNENHILFE ÜBERALL.

**JETZT MITGLIED WERDEN.
UND TOP-PRÄMIE SICHERN.**

www.avd.de



**Automobilclub
von Deutschland**



Die Teams



Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen

Die Praxis kennen.

Auf Erfahrungen bauen.

Die Lösung liefern.



Die Teams



96

Marx und Moschner
Porsche 944 S2, Bj. 90
Uwe Tigges (D)
Friedhelm Groiss (D)



Team Meissner Bolte
Porsche 911 Cabriolet, Bj. 92
Felix Letzelter (D)
Birgit Renner (D)

97



98

VW Golf 2,
Bj. 85
Willy Matzke (A)
Peter Pungerssek (A)



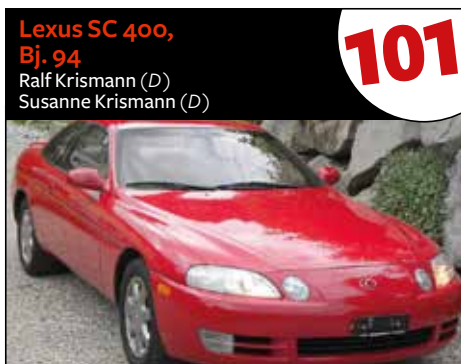
BMW M8/E (850i),
Bj. 94
Burkhard Theis (D)
Hans-Joachim Bierbrauer (D)

99



100

Porsche 993 Carrera 2,
Bj. 94
Markus Danielsmeier (D)
Vera Danielsmeier (D)



Lexus SC 400,
Bj. 94
Ralf Krismann (D)
Susanne Krismann (D)

101

aquatherm wünscht
allen Teilnehmern der
1. SAUERLAND KLASSIK
eine erfolgreiche Rallye!



Hinter der Oldtimerleidenschaft verbirgt sich mehr als die Liebe zum Oldtimer. Es handelt sich um ein Lebensgefühl, das man sich ganz zu eigen macht. Mit dem selben Enthusiasmus betreiben unsere Mitarbeiter initiativ die Realisierung richtungsweisender Ideen. Die Dinge aus einem anderen Blickwinkel sehen, um neue kreative Lösungen zu finden.

Potenziale schlummern für uns nicht in Aktienkursen, sondern in unseren Köpfen. Und wir sind überzeugt, dass sie auch genau dorthin gehören.

aquatherm GmbH
Biggen 5
D-57439 Attendorn

Tel.: +49 (0) 2722 950-0
Fax: +49 (0) 2722 950-100

info@aquatherm.de

INNOVATIVE
ROHR
LEITUNGS
SYSTEME
AUS KUNSTSTOFF



aquatherm
state of the pipe



102

**Lancia Delta HF Integrale,
Bj. 94**
Christian Doerr (D)
Bettina Neumann (D)



**Porsche 993 Turbo,
Bj. 95**
Stefan Gleue (D)
Stefanie Gleue (D)

103



003

**Team Plusrallye,
Vorauswagen**
Jan Wildelau (D)
Stefan Hohenberger (D)



**10 Min-Vorauswagen
Seat Leon ST CUPRA 280i**
Christa Göbel (D)
Dieter Göbel (D)

002



001

**5 Min-Vorauswagen
Škoda Octavia WRC**
Volker Piepmeyer (D)
N.N.



**Team Plusrallye,
Schlusswagen**
Melanie Gumbel (D)
Karola Graefer (D)

999

Kontrollieren Sie die Zeitnehmer.



Modell 917 GR. Der legendäre Rallye-Chronograph vom Frankfurter Spezialuhrenhersteller. ø 44 mm. Gehäuse aus Edelstahl, poliert. Sekundenstopp. Rückwärtszählender Drehring zum leichten Ablesen sekunden-genaue Zielzeit bei Gleichmäßigkeitsprüfungen. Rote Ziffern für die finalen 15 Sekunden. Gangreserveanzeige im Stil einer Tankanzeige. Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit. Deckglas und Sichtboden aus Saphirkristallglas. Unterdrucksicher. Druckfest bis 10 bar (= 100 m Wassertiefe). Gewicht unbetankt 98 g. 2.850 Euro mit Lederarmband. **Man kann auch stilistisch in Führung liegen.**

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt am Main · Telefon +49 (0) 69 97 84 14 200
In Frankfurt erhältlich im Verkaufsraum am Hauptsitz oder in der Sinn-Niederlassung
Römerberg 34 · 60311 Frankfurt am Main · www.sinn.de · vertrieb@sinn.de



Hansestadt Attendorn



Das Herz der Sauerland Klassik Höhlenstadt, „Klein Colonia“ und jetzt auch Oldtimer-Hochburg

Am Südwestrand des Ebbegebirges in unmittelbarer Nähe zum Biggensee liegt die charmante Kleinstadt Attendorn mit ihren 25.000 Einwohnern. Der Stausee mit der erst 1965 fertiggestellten Biggetalsperre ist ein beliebtes Ausflugsziel. Zahlreiche Rad- und Wanderwege führen durch eine attraktive Landschaft, die geprägt ist von Wäldern, Wiesen, Bergen und Seen.

Diese faszinierende Umgebung lädt zu abwechslungsreichen Aktivitäten in der Natur ein.

Doch auch die historische Attendorner Innenstadt mit ihren zahlreichen Spuren der Geschichte kann sich sehen lassen. Kurze Wege führen vorbei an schmucken Restaurants, netten kleinen Cafés und interessanten Geschäften. Besondere Zeugen der Vergangenheit sind der „Sauerländer Dom“



Highlights der Hansestadt: die Aussichtsplattform Biggeseeblick und die gemütliche Fußgängerzone im Zentrum von Attendorn

mit seinem romantischen Turm aus der Zeit um 1200 und die beiden gut erhaltenen Stadttürme Bieketurm und Pulverturm. Sie sind sichtbare Zeichen der Stadtgeschichte Attendorns.

In direkter Nähe zum Stadtzentrum befindet sich die „Atta-Höhle“, eine der wohl schönsten und größten Tropfstein-Höhlen Deutschlands, die jedes Jahr tausende Besucher anlockt. Durch die Bimmelbahn „Biggolino“ werden die Sehenswürdigkeiten gut vernetzt, sodass nach einem Besuch in der Tropfsteinhöhle die Schifffahrt auf dem Biggensee nur ein paar Minuten entfernt ist.

Attendorn ist eine traditionsreiche Stadt. Viele, zum Teil einzigartige Bräuche werden heute noch gepflegt. Zur Karnevalszeit wird Attendorn liebevoll „Klein Colonia“ genannt und lockt mit dem seit 150 Jahren durchgeführten Veilchendiens-tagszug jedes Jahr viele Jecken aus nah und fern in die Hansestadt. Auch das Attendorner Osterbrauchtum mit dem berühmten „Semmelsegen“ am Karsamstag und das Schützenfest im Sommer

mit den mittelalterlichen Traditionen wie Bügel- und Trillertanz sind in ihrer Art wohl einmalig. Ein weiteres kulturelles Highlight ist das alljährliche Gauklerfest. Nationale und internationale Gaukler und Künstler aller Art besiedeln an einem Wochenende im Sommer die Attendorner Innenstadt und entführen die zahlreichen Besucher in die Welt der Magie, der Musik und der Artistik. Ob Martini-Markt im Herbst oder der stimmungsvolle kleine Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz – in Attendorn ist immer etwas los.

So auch zur Sauerland Klassik. Bereits am Mittwoch und Donnerstag gibt es in der Innenstadt viel zu sehen. Die Technische Abnahme der Fahrzeuge ist die beste Gelegenheit, einen Blick unter das Blechkleid eines Bentley Le Mans oder VW Karmann-Ghia zu werfen. Wer die Oldtimer nicht nur sehen, sondern auch hören will, der schaut sich am besten den Start oder die Zieldurchfahrt auf dem Alten Markt an. Die genauen Zeiten finden Sie im Zeitplan in diesem Programmheft.



El Clásico mal anders

Meilenstein mit schwarzem Näschen

Wenn der Spanier von „El Clásico“ spricht, meint er im Normalfall das Duell zwischen Real Madrid und dem FC Barcelona. Der Seat 1200 Sport, im Volksmund liebevoll „Bocanegra“ genannt, verdient den klingvollen Namen aber genauso wie die beiden Fußball-Giganten von der iberischen Halbinsel. Der Bocanegra – auf Deutsch „schwarzer Mund“ – ist das erste Modell, das Seat komplett in Eigenregie im technischen Center in Martorell entwickelte. Zuvor hatten die Spanier ausschließlich Fiat-Modelle in Lizenz für den heimischen Markt gebaut.

Das 1975 erschienene Coupé, das durch seine schwarz lackierte Frontpartie zu seinem Spitznamen kam, markierte also einen Meilenstein in der Geschichte der Marke. Von 1975 bis 1980 baute Seat knapp 20.000 Exemplare des nur für den spani-

schen Markt produzierten „Bocanegra“, der später auch mit einem größeren Motor als Seat Sport 1430 erhältlich war. Einer der kantigen Zweitürer wird die Flotte von Seat Deutschland bei der 1. Sauerland Klassik anführen. Der Importeur schickt gleich zwei Oldtimer ins Rennen und engagiert sich zudem als

Sponsor. Seat stellt dem Veranstalter für die Organisation und den kompletten Zeitraum der Rallye 25 aktuelle Fahrzeuge zur Verfügung. *Sebastian Klein*



Schoko-Mäulchen: Die schwarze Front ist das Markenzeichen des Seat 1200 Sport



marx+moschner

TEXTILE BILDWELTEN



Unsere Leistungen - Ihr Nutzen

- Projektplanung
- 3D-Rendering
- Textildruck bis 5m Breite
- kompletter Service für Messe- und Displaysysteme
- Werbetechnik
- europaweite Montagen

Marx + Moschner GmbH

Wigeystraße 18 - 20
57368 Lennestadt

Tel.: 0 27 23 - 96 68-0
Fax: 0 27 23 - 96 68 15
mail: info@marx-moschner.de
www.marx-moschner.de
www.marx-moschner24.de

PRÄSENTATIONSSYSTEME
FÜR MESSE, SHOP & ARCHITEKTUR





Die von Heinrich Kleyer gegründeten Adlerwerke waren in der Frühzeit des Automobils einer der größten deutschen Hersteller. Obwohl die Geschichte in Sachen Automobil kurz nach dem Zweiten Weltkrieg endete, existiert die Firma noch heute.

Die Geschichte von Adler begann 1880 unter dem Firmennamen Heinrich Kleyer GmbH in Frankfurt am Main mit der Produktion von Fahrrädern. Wenig später folgten Dreiradwagen, Voiturette-Autos und Motorräder.

1914 stammte jeder fünfte der in Deutschland zugelassenen Personenwagen von Adler. In der ersten Hälfte der 1930er-Jahre lagen die Adlerwerke nach Opel und Auto Union meist an dritter Stelle der Pkw-Neuzulassungen in Deutschland, 1936 verdrängte Mercedes-Benz sie auf Rang vier.

Nach dem Zweiten Weltkrieg beschlagnahmte die amerikanische Besatzungsmacht die Produktionsanlagen in Frankfurt und verhinderte die Wiederaufnahme der Automobilherstellung. Das Produktprogramm wurde grundlegend geändert. Heute firmieren die Adlerwerke als Adler Real Estate und sind im Immobiliensektor beheimatet.



Alfa Romeo wurde 1910 als A.L.F.A. (Anonima Lombarda Fabbrica Automobili) gegründet. 1915 übernahm der Ingenieur Nicola Romeo die Geschäftsleitung, seit 1920 tragen die Fahrzeuge den heute noch gebräuchlichen Namen „Alfa Romeo“.

Das sportliche Image der Marke basiert vor allem auf den Rennsportserfolgen vor dem zweiten Weltkrieg. Viele wurden durch die von Enzo Ferrari gelei-

tete Scuderia Ferrari errungen. Neben den Erfolgen im Motorsport sind es vor allem die herrlich klingenden Boxer und die hochdrehenden Doppelnocken-Motoren, für die sich die Fans der Marke begeistern. Bereits 1913 konstruierte Alfa einen Motor mit zwei obenliegenden Nockenwellen, vier Ventilen pro Zylinder und Doppelzündung.

Ob Giulia, Alfasud oder Spider – Alfa Romeo heimste für seine automobilen Kreationen zahlreiche Designpreise ein und überrascht auch heute noch regelmäßig mit der Präsentation einer neuen „Bella Macchina“ wie den Sportwagen 4C oder 8C Competizione.



Nach Differenzen mit dem Aufsichtsrat verließ August Horch die Horch-Werke und rief 1910 in Zwickau eine neue Marke ins Leben – Audi, die lateinische Übersetzung des Namens Horch.

Eine symbolisierte Eins thronte bald als Markenzeichen auf dem Kühler als Sinnbild für die Qualität dieser Wagen. Der nach dem ersten Weltkrieg gebaute Typ M mit Sechszylindermotor fand viel Beachtung, war aber zu teuer. 1932 wurde die Firma Teil der Auto Union. Dem Audi Front mit Vorderradantrieb folgte 1938 der viel versprechende 920 mit Heckantrieb, doch der Krieg vereitelte den Erfolg. 1940 wurde der vorerst letzte Audi gebaut.

1965 griff die Auto Union in Ingolstadt den Markennamen Audi wieder auf. Mit dem Modell 100 von 1968 gewann die Marke schnell an Bedeutung. Der richtige Durchbruch gelang der Marke aber erst in den 80er-Jahren mit dem Quattro. Die sportliche Limousine mit Allradan-



trieb, Turboaufladung und dem charakteristischen Fünfzylindermotor eroberte über den Rallyesport die Welt. Seit dieser Zeit prägt der Marken-Claim „Vorsprung durch Technik“ die Philosophie von Audi.



Zwischen den Kriegen ist Donald Mitchell Healey, kurz „DMH“, ein erfolgreicher Rallyefahrer. Der Brite gewinnt 1928 die RAC Rallye in seiner Heimat Großbritannien und 1931 die berühmte Rallye Monte Carlo.

1945 gründet DMH die Donald Healey Motor Company und baut vor allem sportliche Fahrzeuge wie den Healey Silverstone. 1952 hat DMH ein neues Auto entwickelt, das er bei einer Automobilmesse in London als „Healey 100“ vorstellen möchte. Am Abend vor der Präsentation vereinbart Healey mit BMC-Präsident Leonard Lord jedoch eine Zusammenarbeit unter dem Dach der

British Motor Corporation. Die Fahrzeuge heißen fortan „Austin-Healey“.

Von 1952 bis 1971 entstehen unter diesem Markennamen verschiedene Roadster. 1972 wird die Produktion endgültig eingestellt. Donald Healey hatte die Firma 1968, als BMC von British Leyland übernommen wurde, bereits verlassen.



BENTLEY

Reisen wie Queen Elizabeth II – das geht nur mit den Produkten der britischen Nobelmarke Bentley, dem offiziellen Hoflieferanten der britischen Königsfamilie.

Bentley wurde im Jahr 1919 von Walter Owen Bentley gegründet. Der erste eigene Wagen war der 3 litre, der im Mai 1919 vorgestellt wurde, aber erst ab 1921 verkauft wurde. Zu Weltruhm gelang die britische Manufaktur aus Crewe durch viele Rennerfolge, vor allem dank der fünf Siege beim

Markenlexikon

24-Stunden-Rennen von Le Mans zwischen 1924 und 1930.

Bentley ging 1998 vom Vickers-Konzern in den Besitz der Volkswagen-Gruppe über. Seit dieser Trennung brummt der Bentley-Absatz. Vor allem der Bentley Continental, der sich die Plattform mit dem VW-Flaggschiff Phaeton teilt, erweist sich als Volltreffer. Neben dem Continental in den Ausführungen GT, GTC und Flying Spur verkauft Bentley auch noch die Modelle Arnage, Azure und Brooklands. Zwei Exemplare wurden vom Modell State Limousine hergestellt, dem Dienstwagen der britischen Königin.



Die 1916 gegründeten Bayerischen Motoren Werke waren anfangs auf dem Flugzeugsektor aktiv, später wurden Motorräder zum Zugpferd von BMW. 1928 übernahmen die Münchner die Dixi-Werke. Der Dixi, ein Lizenzbau des Austin Seven, war das erste BMW-Automobil.

1933 stellte BMW mit dem Typ 303 seinen ersten Sechszylinderwagen vor, zur Legende wurde der Sportwagen 328. Nach dem Krieg geriet das Werk in finanzielle Schwierigkeiten – auch die Strategie war unklar. Zwischen der ab 1955 gebauten Isetta und den noblen Sechs- und Achtzylinderwagen wie Barockengel, 503 und 507 klaffte eine große Lücke im Programm.

Der BMW 700 war die Rettung. Mit dem Zweizylinder-Kleinwagen boten die Bayern eine sportliche Alternative zum VW Käfer. In den 60er-Jahren ging es mit BMW aufwärts – auch dank sportlicher Erfolge. Die Münchner engagierten sich vermehrt in der Formel 2 und im Tourenwagensport, später

auch bei Sportwagenrennen sowie in der Formel 1. Diese sportlichen Gene hat sich die Marke bis heute bewahrt.



Das Firmenlogo weist auch gleich auf die Ursprünge der Marke hin. Der „Doppelwinkel“ symbolisiert eine doppelte Schrägverzahnung bei Zahnrädern, dem ersten Produktions-Schwerpunkt von Citroën.

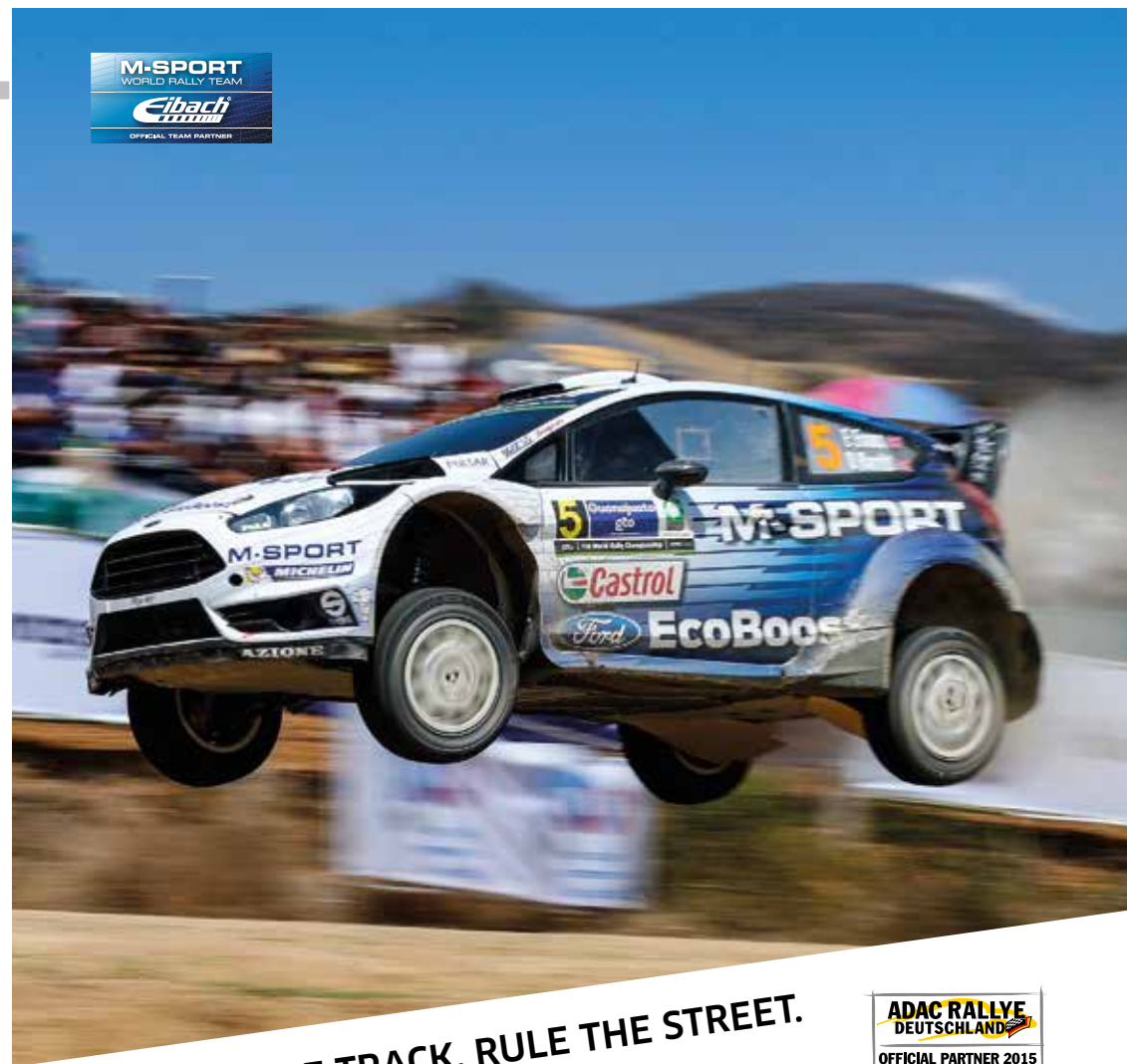
1919, nach Ende des Ersten Weltkriegs, begann André Citroën mit der Produktion von Autos, der Typ A war das erste in Großserie gebaute Automobil Europas. Ein elektrischer Anlasser und ein Reserverad zählten hier zu den größten Besonderheiten.

Nach den Kriegen sorgte vor allem der avantgardistische DS für Aufsehen. Die Limousine hatte nicht nur die citroën-typische hydropneumatische Federung, sondern auch andere technische Neuerungen wie eine Servolenkung, eine hydraulische Bremskraftverstärkung und sogar Kurvenlicht.

1975 wurde Citroën vom Konkurrenten Peugeot übernommen, seither firmieren beide Marken unter dem Namen PSA und entwickeln neue Modelle gemeinsam. Synergien nutzen die Konzernschwestern auch im Motosport, wo Citroën im neuen Jahrtausend äußerst erfolgreich unterwegs ist. Seit 2003 wurde die Marke achtmal Rallye- und einmal Tourenwagen-Weltmeister.



Die 1899 in Turin gegründete Fabbrica Italiana Automobili Torino, kurz Fiat, hatte schon frühzeitig den Massen-Automobilismus im Fokus.



DOMINATE THE TRACK. RULE THE STREET.



Vom Motorsport auf die Straße.

Es gibt kaum eine Rennserie weltweit, in der Teams und Fahrer nicht auf Eibach vertrauen. Profitieren Sie von diesen Erfahrungen und verbessern Sie die Performance Ihres Fahrzeuges.

Bereits zu Beginn entwickelte Fiat vor allem einfache und robuste Gebrauchswagen wie den 501 von 1919 und leistete Pionierarbeit auf dem Gebiet vollwertiger Kleinwagen, wie der geniale 500, der als „Topolino“ (italienisch für Mäuschen) bekannt wurde, und der Nachfolger Nuova 500 bewiesen. Doch auch Mittelklassefahrzeuge mit praktischen und sportlichen Eigenschaften trugen den Namen Fiat. Im Laufe der Jahre wurde das Programm immer umfangreicher und beinhaltete auch Oberklasse-Autos oder Sportwagen.

Heute ist Fiat ein Großkonzern, dem fast alle namhaften italienischen Automarken angehören. Neben Fiat selbst besteht die Gruppe aus Alfa Romeo, Lancia sowie den eigenständigen Tochterfirmen Ferrari und Maserati. Der Konzern ist jedoch nicht nur auf dem Automobil-Sektor unterwegs, das Turiner Unternehmen stellt auch Agrar- und Baumaschinen sowie Industriefahrzeuge her.



Die 1903 gegründete Ford Motor Company

war lange Zeit der weltgrößte Automobilhersteller.

ler. Gründer Henry Ford war überzeugt von der durch Massenmotorisierung geprägten Zukunft und führte als erster Hersteller die Fließbandfertigung ein.

Ab 1908 wurde das legendäre T-Modell gebaut, bei dem die Umstellung auf die neue Fertigungstechnik zu enormen Absatzzahlen führte. Bis 1972 hielt die Tin Lizzy mit rund 15 Millionen Exemplaren den Produktionsrekord. Ford expandierte schnell in andere Länder und war schon seit 1911 in England vertreten. 1930 begannen die Bauarbeiten für das deutsche Werk in Köln, wo sich noch heute der Europa-Sitz von Ford befindet. Die erste Eigenentwicklung war der Taunus von 1939.

Die amerikanische Muttergesellschaft expandierte vor allem gegen Ende des 20. Jahrhunderts mit dem Kauf der Marken Jaguar, Land Rover und Volvo, die Ford mittlerweile alle wieder abgetreten hat. Aktuell ist der Hersteller aus Dearborn, Michigan, die Nummer fünf weltweit.



Die Geschichte von Jaguar begann 1922 unter dem

Markennamen „Swallow Sidecars“. Das von William Lyons und William Walmsley im englischen Blackpool gegründete Unternehmen stellte zunächst Motorradbeiwagen her.

1927 begann die Firma mit der Produktion von sportlich-eleganten Karosserien für Automobile der Marken Austin und Standard. Der Name Jaguar tauchte erstmals 1935 mit dem Sportwagen SS 90 auf. Nach dem Krieg wurden zunächst Limousinen gebaut, bevor 1948 mit den Jaguar XK-Modellen die sportliche Linie weitergeführt wurde.

Auch im Motorsport sorgte Jaguar mit den C- und D-Type für Furore, die in den 50er-Jahren fünf Le-Mans-Siege verbuchten. Mit dem E-Type brachte Jaguar 1961 einen Sportwagen zum günstigen Preis auf den Markt. Die Geschichte der eleganten XJ-Limousine begann 1968 und reicht bis in die heutige Zeit. Das Unternehmen wurde 1989 von Ford übernommen, 2008 jedoch an den indischen Hersteller Tata Motors weiterverkauft. Der Name und die Werte von Jaguar sollen jedoch erhalten bleiben.



1906 gründete Vincenzo Lancia seine eigene Automobilfirma. Der Rennfahrer war bekannt dafür, erst

nach der Entwicklung auf die Kosten zu schauen. So wurden aufwändige Motoren, komplexe Karosserien und sportliche Fahrwerke gebaut.

„Marke der Ingenieure“: So lautete der Spitzname von Lancia, das mit zahlreichen Innovationen Einfluss auf die Automobilgeschichte nahm. Stehende Ventile, ein abnehmbarer Zylinderkopf, Einzelradaufhängung, hydraulische Stoßdämpfer und das erste Auto mit selbsttragender Karosserie – die Italiener zeigten oft mit ausgefallenen Lösungen,

was konstruktiv möglich war. Die Kehrseite waren regelmäßige finanzielle Schwierigkeiten, die 1969 zur Übernahme durch Fiat führten.

Große Investments tätigte Lancia auch für sportliche Erfolge. In den 70er-Jahren baute die Marke mit dem Stratos sogar ein komplett eigenes Modell, nur um in der Rallye-Weltmeisterschaft zu siegen. Mit Erfolg. Bis heute hat kein anderer Hersteller dieses Championat häufiger gewonnen als Lancia.



Die Geschichte von Land Rover

begann kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Stahl war ein knappes Gut und wurde von der britischen Regierung nur an Firmen gegeben, die Exporte aufweisen konnten – und um das zu erreichen, schuf Rover den „Land Rover“.

Der allradgetriebene Geländewagen war ursprünglich für den landwirtschaftlichen Einsatz gedacht, avancierte aber schnell zum Verkaufsschlager. Der „Landy“ wurde ab 1947 produziert und mauserte sich zu einem echten Klassiker. 1978 machte die Firmengruppe Jaguar-Rover-Triumph die Marke Land Rover zu einem separaten Unternehmen.

1994 endete jedoch die britische Herrschaft: BMW übernahm die Marke, unter dessen Ägide die Entwicklung des Land Rover Freelander voranschritt. Im Jahr 2000 wurde die Marke Teil der Premier Automotive Group des amerikanischen Ford-Konzerns. Seit März 2008 ist die indische Tata-Gruppe Besitzer von Land Rover. Das Modellprogramm umfasst neben den Urgesteinen Defender und Range Rover mit Discovery und Freelander auch kleinere Modelle.



Markenlexikon



Um den deutschen Premium-Marken Audi, BMW und Mercedes Marktanteile abzunehmen, gründete Toyota im Jahr 1989 seine Edel-Tochter Lexus.

Im imageträchtigen Premium-Segment tat sich Lexus vor allem in Deutschland lange Zeit schwer, obwohl die Marke im Vergleich zur Konkurrenz immer sehr umfangreich ausgestattete Autos zu günstigen Preisen angeboten hat. Der Lexus LS 400 mit Vierliter-V8 schaffte es dagegen in den USA schnell, sich Marktanteile im Luxussegment zu sichern. Mittlerweile hat Lexus mit der RX-Reihe auch Sport Utility Vehicles im Programm.

Einen Erfolg erzielte die Marke mit der Hybrid-technologie, die für viele Modelle erhältlich ist: Lexus war der erste Hersteller aus dem Premium-Segment, der ein Hybridfahrzeug auf den Markt brachte: den 2005 erschienenen RX 400h. Künftig sollen alle Lexus-Modelle mit einer Kombination aus Verbrennungsmotor und E-Antrieb ausgestattet werden.



Am 1. Dezember 1914 gründeten die Brüder Alfieri, Bindo, Carlo, Ernesto und Ettore Maserati ihre eigene Firma, die sie nach ihrem Nachnamen benannten. Als Markenzeichen einigten sie sich auf einen Dreizack – inspiriert vom Neptunbrunnen in Bologna, der Heimat Maseratis.

Der Hersteller baute anfangs ausschließlich Rennwagen und feierte mit dem Klassensieg bei der Targa Florio 1926 seinen ersten großen Erfolg. Nach der Übernahme in das Imperium von Graf

Adolfo Orsi gelang der Marke auch ein Sieg bei den Indianapolis 500.

1946 baute Maserati mit dem A6 das erste Serienfahrzeug für den öffentlichen Straßenverkehr. In den 60er-Jahren feierte der Sportwagenhersteller mit Modellen wie dem Quattroporte, Mistral und Ghibli große Erfolge. 1993 hat Fiat die Aktienmehrheit übernommen und unterstellt die Marke 1997 dem Sportwagenbauer Ferrari. Für das atemberaubende Aussehen der Maserati-Modelle ist auch heute noch Pininfarina verantwortlich.



Mercedes-Benz Mercedes-Benz ist einer der ältesten Automobilhersteller der Welt. Karl Benz und Gottlieb Daimler bauten 1886 unabhängig voneinander die ersten Benzin-Motorwagen und gelten daher als die Erfinder des Automobils.

1926 wurden die Firmen Benz und Daimler zur Daimler-Benz AG vereint, die Fahrzeuge hießen künftig Mercedes-Benz. Kurz zuvor hatte die Kompressor-Ära begonnen, die mit 500 K und 540 K ihre Blütezeit erlebte.

Mercedes zeichnete sich seit jeher durch Sicherheit, Zuverlässigkeit und wertige Konstruktion aus. Am besten transportiert das der Technologieträger S-Klasse. Hier demonstrieren die Stuttgarter, was auf dem Gebiet der Fahrzeug- und in erster Linie der Sicherheitstechnik machbar ist.

Doch auch Sportlichkeit ist ein fester Bestandteil der Mercedes-DNA. Immer wieder überrascht der amtierende Formel-1-Weltmeister mit Vorzeige-Athleten für die Serie wie dem aktuellen oder dem klassischen „Flügeltürer“.



PRODUKT BEISPIELE

Innovationen für das Auto der Zukunft

KIRCHHOFF Automotive ist ein international tätiger Automobilzulieferer. Mit rund 1500 Beschäftigten allein in Südwestfalen und über 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf drei Kontinenten sorgen wir weltweit für Mobilität.

Als Sauerländer Traditionsunternehmen sind wir stolz, dass heute unsere Produkte in den meisten Fahrzeugen auf Europas Straßen für Stabilität und Sicherheit sorgen. Auch morgen können Sie auf uns vertrauen. Mit viel Leidenschaft und Kreativität entwickelt unser Team im Attendorner Tec Center Innovationen und Technologien für das Auto der Zukunft.

www.kirchhoff-automotive.com

KIRCHHOFF
AUTOMOTIVE



Die Firma Olds Motor Works begann 1897 unter dem Markennamen Oldsmobile in Lansing, Michigan, mit der Produktion von Fahrzeugen. Damit war Oldsmobile nach Mercedes und Peugeot einer der am längsten für Automobile benutzten Markennamen.

1908 übernahm General Motors (GM) die von Ransom Eli Olds gegründete Firma und verwendete die Marke Oldsmobile bis 2004 weiter. Am 29. April 2004 stellte GM die Traditionsmarke wegen rückläufiger Absatzzahlen jedoch ein. Die Olds Motor Works waren noch vor Ford der erste kommerziell erfolgreiche Automobilhersteller der USA, der in Großserie produzierte. In der 107-jährigen Geschichte der Marke wurden bei GM 35 Millionen Oldsmobiles hergestellt; fast die Hälfte davon im Werk Lansing.

In den 1960er- und 1970er-Jahren war Oldsmobile eine der erfolgreichsten Marken Amerikas und stand auch für technische Besonderheiten und Innovationen. Außerhalb der Staaten blieb Oldsmobile jedoch eine Randerscheinung.



1862 baute Adam Opel seine erste Nähmaschine, kurze Zeit später folgte das erste Fahrrad. Der Bekanntheitsgrad und das Renommee der Firma wuchsen und Opel wurde zu einem der größten Arbeitgeber in Rüsselsheim.

1898 begannen die fünf Söhne des Firmengründers mit dem Automobilbau und präsentierten den Patent-Motorwagen, ab 1902 realisierte die Firma eigene Konstruktionen. 1928 wurde Opel von GM übernommen. In den 1960er- und 70er-

Jahren befand sich die Marke Opel auf dem Höhepunkt: Mit Kadett, Rekord, Commodore und den repräsentativen Wagen der KAD-Baureihen (Kapitän, Admiral und Diplomat) und den sportlichen Modellen GT, Manta und Monza konnte Opel fast jeden Käuferwunsch bedienen.

Der Umstieg auf Frontantrieb, mindere Blechqualität und Einstellung der Oberklasse – in den folgenden Jahren geriet Opel unter anderem durch eine verfehlte Modellpolitik in Schwierigkeiten. Die Marke trotzte dieser Krise jedoch ebenso wie der Finanzkrise von 2008 und befindet sich aktuell wieder im Aufwind.



Die Firma Peugeot besteht seit mehr als 200 Jahren. Zunächst fertigten die Franzosen Getriebe, ehe Armand Peugeot 1890 mit der Entwicklung eines Benzin-Kraftwagens begann. Ein Jahr zuvor hatte er mit Léon Serpollet ein dreirädriges Fahrzeug mit Dampfantrieb gebaut.

Vor dem ersten Weltkrieg hatte das Unternehmen Peugeot bereits 30.000 Autos hergestellt. Der Typ 201 von 1929 eröffnete die bis heute fortgeführte Reihe der Modellbezeichnungen: drei Ziffern mit einer Null in der Mitte. Der Peugeot 402 von 1935 erregte wegen seiner aerodynamischen Karosserie und dem komplett versenkbaren Klappverdeck große Aufmerksamkeit.

Für die Eleganz mancher Nachkriegskonstruktion sorgte der Designer Pininfarina, der erstmals am 403 von 1955 Hand anlegte. Mit dem fünf Jahre später präsentierten 404 trat die Marke auch wieder in der gehobenen Mittelklasse an, während der 1965 präsentierte 204 zum ersten Peugeot mit

Frontantrieb wurde. Ein besonderes Modell war auch der kleine 205, der in den 80er-Jahren nicht nur zum Verkaufshit avancierte, sondern sich auch im Rallyesport gut in Szene setzte.



Porsche ist das Synonym für sportliche Autos. Die Ursprünge der Marke liegen in Österreich, wo Ferdinand Porsche zunächst für die Vereinigte Elektrizitäts-AG und später für die Wiener Hoffabrik Ludwig Lohner & Co tätig war.

1899 entwickelte er das erste Elektro-Automobil, den Lohner-Porsche. 1931 gründete er in Stuttgart ein Konstruktionsbüro. Die Geschichte von Porsche als Automobilhersteller begann aber erst 1948, als in Stuttgart-Zuffenhausen auf Basis des VW Käfer ein sportliches Auto entstand, das als Typ 356 ein großer Erfolg werden sollte. Zwischen 1950 und 1963 wurden auch Landmaschinen wie die Porsche-Traktoren produziert. 1963 wurde der 911 vorgestellt, der zum bekanntesten Sportwagen der Welt werden sollte und bis heute das Image der Marke entscheidend prägt.

Neben Heckmotorwagen entstanden in Zuffenhausen der VW-Porsche 914 mit Mittelmotor sowie der 924, 944, 968 und 928 mit Frontmotoren. Das sportliche Renommee der Firma rührt von erfolgreichen Renneinsätzen mit mehr als 23.000 Siegen her.



Wie bei vielen Automobilherstellern begann die Geschichte von Riley mit zwei

Rädern und ohne Motor, ehe Percy Riley 1897 ein Fahrrad mit einem Einzylinder-Motor zu einer dreirädrigen Voiturette vermählte.

1900 folgten motorisierte vierrädrige Fahrzeuge. Ab 1903 begann bei Riley mit einem 517-cm³-V2-Zylinder der Bau eigener Antriebsaggregate. In den Folgejahren sorgte Riley für einige Innovationen wie eine mechanische Einlassventilsteuerung oder Speichenräder mit Zentralverschluss.

In den Zwischenkriegsjahren war die Marke mit dem sportlichen Riley 10.8 „Redwing“ und dem Riley 9 „Monaco“ äußerst erfolgreich unterwegs. Eine zu große Vielfalt an Modellen brachte das Unternehmen jedoch in Schwierigkeiten, sodass Riley 1939 von der Morris Motor Company übernommen wurde.

Nach dem Krieg sammelte unter anderem der spätere Formel-1-Weltmeister Mike Hawthorn seine ersten motorsportlichen Erfolge mit einem Riley. Doch für eine wirtschaftliche Existenz der Marke kamen diese Siege zu spät. 1969 wurde die Marke eingestellt.



Viele Menschen würden die im bayerischen Pfaffenhausen angesiedelte Firma Ruf als Tuner einstufen, dabei ist der Porsche-Veredler seit 1981 offiziell als Automobilhersteller anerkannt.

Die Anfänge der Ruf-Dynastie gehen auf das Jahr 1939 zurück, damals gründete Alois Ruf eine Kfz-Werkstatt unter dem Namen „AUTO-Ruf“. Es folgte eine Tankstelle und ein Busunternehmen, ehe sich Ruf 1975 der Veredelung von Porsche-Sportwagen annahm. Bevorzugte Basis für Umbauten und Weiterentwicklungen sind die 911er-

Modelle. Aber auch alle anderen Baureihen des Sportwagenherstellers werden von Ruf mit Modifikationen bedacht.

Mit dem CTR brachte die Sportwagenmanufaktur bereits 1987 einen 342 km/h schnellen Wagen an den Start. 2008 brachte Ruf mit dem CTR 3 einen komplett selbstentwickelten Sportwagen auf den Markt. Im selben Jahr folgte mit dem eRuf ein elektrisch angetriebener Sportwagenprototyp. Das bis dato leistungsstärkste Ruf-Modell ist der Rtr mit 802 PS.



Seat wurde 1950 gegründet und ist der einzige Automobilhersteller aus Spanien. Seit 1986 gehört das Unternehmen vollständig dem VW-Konzern an.

Der Firmensitz der Sociedad Española de Automóviles de Turismo (Seat) ist in Martorell, rund 35 km nordwestlich von Barcelona. Der ehemalige Staatsbetrieb ist bekannt für preisgünstige und kompakte Fahrzeuge. Bis 1975 fertigte Seat ausschließlich Fiat-Modelle in Lizenz für den nationalen, durch Importzölle abgeschotteten, spanischen Markt. Der Seat 1200 Sport, im Volksmund „Bocanegra“ genannt, war das erste Modell, das Seat komplett in Eigenregie entwickelte. Nach dem Zerwürfnis mit den Italienern ging Seat eine Kooperation mit VW ein. 1986 erfolgte die 100-prozentige Übernahme durch die Wolfsburg.

Fortan konnte Seat auf Technikkomponenten der deutschen Konzernmutter zurückgreifen. Der damalige Designchef Walter de Silva sorgte für ein emotionaleres Design, zudem wurden die Seat-Modelle sportlicher abgestimmt.



ŠKODA

Die Geschichte von Škoda begann 1895 in Böhmen, wo sich der Fahrradmechaniker Václav Laurin und der Buchhändler Václav Klement zusammenschlossen, um Fahrräder und später Motorräder zu bauen. 1905 fertigten Laurin & Klement ihr erstes Automobil.

1925 übernahmen die in Pilsen ansässigen Škoda-Werke das Ruder, der Name änderte sich und in der Folgezeit brachte die Marke einige angesehene Fahrzeuge auf den Markt. Bei Langstreckenfahrten und Rallyes beweisen die Modelle Škoda Popular und Rapid ihre Zuverlässigkeit.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verhalfen Octavia und Felicia der Marke auch im Westen zu Ansehen. Mit dem 1000 MB begann 1964 die Heckmotor-Ära. Über 20 Jahre hielt Škoda an diesem Konstruktionsprinzip fest und präsentierte stets weiterentwickelte Modelle. Einen Erfolgsschub brachte 1987 der Wechsel zum Frontantrieb. Seit 1991 gehört Škoda der VW-Gruppe an. Innerhalb des Konzerns haben sich die Tschechen als preiswerte Alternative zu den Modellen des Mutterkonzerns mittlerweile voll etabliert.



Der britische Hersteller wurde 1886 von einem Deutschen gegründet. Als der Nürnberger Siegfried Bettmann 1884 nach London emigriert und mit dem Handel von Fahrrädern beginnt, nutzt er Triumph als Markennamen.

1889 produzieren Bettmann und sein neuer Partner Mauritz Johann Schulte ihr erstes Fahrrad, 1902 steigen sie in den Motorradbau ein, 1923 kommen Automobile hinzu.



BESTENS INFORMIERT

Jetzt 14 Tage gratis testen: DIE DIGITALE WP Überzeugen Sie sich selbst!

14 Tage
GRATIS



IHRE VORTEILE

- Ihre WP-Ausgabe in digitaler Form
- Täglich ab 3 Uhr verfügbar
- Persönliches, digitales Zeitungsarchiv inklusive
- Bequem zu Hause oder unterwegs lesen

Jetzt bestellen: www.wp.de/epaper-testen

Unser Serviceteam berät Sie gerne: **0800 / 60 60 740** (kostenlos)

Markenlexikon

1927 wird mit dem Super Seven ein Kleinwagen vorgestellt, der in direkter Konkurrenz zum Austin Seven steht. In den folgenden Jahren bekommt der Markencharakter sportliche Züge. Anfang der 50er macht die TR-Reihe von sich reden. Der TR2 ist ein preisgünstiger Roadster, der Nachfolger TR3 das erste englische Großserienauto mit Scheibenbremsen an der Vorderachse. Die kleinen englischen Roadster kreieren sogar eine neue Fahrzeugklasse.

Die TR-Baureihe wird bis zum TR8 fortgesetzt, außerdem bereichern Spitfire und Mittelklasse-Limousinen die Modellpalette. Das Ende der Marke Triumph kommt in den 70ern, da die scharfen Sicherheitsbestimmungen auf dem Hauptabsatzmarkt USA nicht mehr zu erfüllen sind. 1984 wird die Marke eingestellt.



Die Volkswagen AG hat ihre Ursprünge in der Entwicklung des KdF-Wagens durch Ferdinand Porsche in den späten 30er-Jahren. Dem Namen „Volkswagen“ wurde der Hersteller aus Wolfsburg mit dem Kultauto „Käfer“ aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg gerecht.

„Herbie“ wurde bis 2003 gebaut und war mit über 21,5 Millionen gebauten Fahrzeugen lange Zeit das meistverkaufte Auto der Welt. Abgelöst wurde er schließlich von einem anderen Bestseller aus Niedersachsen – dem VW Golf, der 1974 eingeführt wurde und mittlerweile in der siebten Generation erhältlich ist.

Der Wolfsburger Konzern hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig vergrößert und liegt heute nach Verkaufszahlen auf der zweiten Position

weltweit. Der VW-Gruppe gehören aktuell elf Marken an: VW, Audi, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Scania, Seat, Škoda, MAN und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Der Konzern beschäftigt aktuell 370.000 Menschen in 61 Fertigungsstätten, die an jedem Arbeitstag 26.600 Fahrzeuge produzieren.



1927 fertigte Volvo sein erstes Automobil. Die ersten Modelle der schwedischen Marke hatten einen starken amerikanischen Einfluss. Zunächst spielten die Pkw jedoch eine untergeordnete Rolle – das Geld spülte vorwiegend die Herstellung und der Verkauf von Lkw in die Kassen.

Erst mit dem 1944 präsentierten PV 444 und dem folgenden PV 544, beide als Buckel-Volvo bekannt, gewannen die Personenwagen an Bedeutung. Beide Modelle, eigentlich als kleine, wirtschaftliche Wagen konstruiert, bewiesen ihre sportlichen Talente auch im Rallyesport.

Der Amazon war aus ähnlichem Holz geschnitzt, aber im Motorsport weniger erfolgreich. Zu den attraktivsten Volvo zählt das P 1800 Coupé von 1959 und dessen Kombiversion P 1800 ES, bekannt als Schneewittchensarg.

Die späteren Volvo-Generationen folgten dem Firmenmotto „Sicherheit aus Schwedenstahl“, was die Typen 140 und 240 mit kräftigen Stoßstangen unterstrichen. Volvo hat stark dazu beigetragen, den Kombi von einem Handwerkerauto zu einem Familienmobil zu machen.

**103 automobile Klassiker von 26 Marken
aus acht Jahrzehnten**



**Klassischer Fahrspaß.
Mit wegweisender Technik.
Und starkem Sound.**

Das Porsche Classic Radio-Navigationssystem.

Das neue Radio-Navigationssystem im Klassik-Design ist für alle Klassiker mit DIN-1-Schacht geeignet. Vom 911, F-Modell, bis zum 911, Typ 993, sowie für klassische Vier- und Achtzylinder-Fahrzeuge (ausgenommen Porsche 356). Gerne bauen wir das Porsche Classic Radio-Navigationssystem im Porsche Zentrum Lennetal für Sie ein. Preis inklusive Einbau: EUR 1.499,-*.



PORSCHE

Porsche Zentrum Lennetal

PZ Lennetal Automobile GmbH & Co. KG
Florianstraße 1
58119 Hagen
Tel.: +49 2334 9590-0
Fax: +49 2334 9590-50
E-Mail: info@porsche-hagen.de
www.porsche-hagen.de



Rollende Highlights, Teil 2



Der **Donnerkeil** Rennwagen für die Straße

In den frühen 70ern hatte Lancias Motorsportchef Cesare Fiorio eine revolutionäre Idee. Während Hersteller wie Fiat, Ford oder Porsche versuchten, alles aus ihren Serienmodellen herauszuquetschen, um bei Rallyes erfolgreich zu sein, wollte der Macher aus Turin den umgekehrten Weg einschlagen. Warum nicht ein Auto für den Sport konzipieren, und es dann auf die Straße bringen?

Das Ergebnis heißt „Lancia Stratos“ und ist genauso überirdisch wie der Name vermuten lässt. Die aerodynamisch vorteilhafte Keilform gepaart mit dem vor der Hinterachse (wie bei Rennwagen üblich) platzierten Ferrari-V6-Motor bringen dem Italo-Racer schnell den Spitznamen „Donnerkeil“ ein. 500 Ex-

emplare müssen für die Zulassung zum Rallyesport gebaut werden, ob es tatsächlich so viele sind, wird oft bezweifelt. Trotzdem: Der Stratos erfüllt seinen Zweck. Er bringt Lancia drei Weltmeistertitel und vier Siege bei der Rallye Monte Carlo ein.

Dirk Lührmann besitzt eines der seltenen Exemplare. „Es war immer mein Wunschtraum, so ein Auto zu haben. 2013 habe ich dann zugeschlagen“, so der Niedersachsen. Sein feuerrotes Spaßmobil kommt zwar in der Gruppe-4-Rallyeoptik daher, wurde bisher aber nur als Straßenauto eingesetzt. Bei der Sauerland Klassik bringt der 1,14 Meter flache Donnerkeil die Wälder des Ebbe- und Rothaargebirges zum Beben.

Sebastian Klein



100% Rallye: Keilform, Ferrari-Power und weit öffnende Hauben für schnellen Service



Türdesign. Gern gesehen.

bis zu 40% besserer Wärmeschutz
plus 40
ESP 1,1 im Standard



dpi türdesign GmbH
Am Schornacker 109
46485 Wesel
Telefon 0281/ 95 24-0 · www.dpi-tuerdesign.de





Rollende Highlights, Teil 3



Bentley Boys: Woolf Barnato und Tim Birken feiern 1929 den vierten von fünf Le-Mans-Siegen



Die Goldenen **Zwanziger** Bentley-Trio bringt alten Glanz zurück

Die Goldenen Zwanziger waren eine Zeit des Aufbruchs. Der Rundfunk wurde eingeführt und die neu entstandenen Lichtspielhäuser (Kinos) sowie Sport-Veranstaltungen begeisterten die Massen. Besonders hoch im Kurs standen Flugtage und Radrennen – aber auch Autorennen, etwa auf der Berliner Avus oder in Le Mans.

Das 1923 gegründete 24-Stunden-Rennen war in der Frühzeit eine Bastion von Bentley. Die britische Marke gewann fünf der ersten acht Ausgaben der Langstreckenfahrt und stellte dabei immer neue Rekorde auf. Den Glanz dieser großen Zeit erwecken bei der Sauerland Klassik gleich drei

historische Bentley-Modelle zum Leben, allesamt im traditionellen British Racing Green lackiert. Erst wer diese Vorkriegs-Automobile in Aktion gesehen hat, kann erahnen, welche Leistung es war, innerhalb der 24 Stunden knapp 3.000 Kilometer zurückzulegen. Das bedeutete einen Schnitt von mehr als 122 km/h – trotz aller Reparaturstopps.

Die drei Bentleys sind jedoch nicht die einzigen Vorkriegsautos im Teilnehmerfeld der Sauerland Klassik. Ein in Frankfurt gebauter Adler Diplomat sowie zwei britische Riley vervollständigen die Zeitreise in die Anfangszeit des Automobilbaus.

Sebastian Klein

Bad Berleburg | **Naturparadies** in Südwestfalen



Hochklassige Kulturerlebnisse in Bad Berleburg!

Von klassisch bis traditionell, vom Schlosskonzert bis zur Amateurbühne – Bad Berleburg hat ein vielseitiges und hochwertiges Angebot kultureller Veranstaltungen. Die Kulturschaffenden in der Stadt setzen stets ganz besondere Glanzpunkte für ein großes Publikum aus Nah und Fern.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Tourist-Information

Goetheplatz 3

57319 Bad Berleburg

Telefon (0 27 51) 93 63 - 3

Telefax (0 27 51) 93 63 - 43

info@blb-tourismus.de

www.blb-tourismus.de

HOTEL DIEHLBERG – NICHT NUR FÜR OLDTIMER

Preise für die Sieger

Sinn Spezialuhren stellt edle Präsente

Sonderanfertigung mit Rallye-Logo für die besten drei Teams

Ein gutes Resultat bei der Sauerland Klassik lohnt sich gleich doppelt. Den besten Rallye-Fahrern winken nicht nur Ruhm und Ehre, sondern auch hochwertige Uhren im Wert von über 15.000 Euro. Sinn Spezialuhren fertigt extra für die Sieger eigene Chronographen mit dem Logo der Veranstaltung auf dem Rotor.



1. Platz: 2 x Modell 917 GR

Bei einer Rallye kommt es auf höchste Präzision und Funktionalität an. Hier kann der in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Rallye-Meister Peter Göbel entwickelte Rallyechronograph 917 punkten. Zum Beispiel mit dem rückwärts zählenden Drehring, der das exakte Einstellen und leichte Ablesen sekundengenaue Zielzeiten erlaubt. Rote Ziffern für die letzten 15 Sekunden erhöhen die Aufmerksamkeit in der kritischen Zeitzone.

2. Platz: 2 x Modell 956

Präzise und unverwundlich funktionierende Mechanik in zeitlos gültiger ästhetischer Gestaltung – ein gemeinsamer Nenner, der die Liebhaber klassischer Automobile mit den Freunden edler Uhren eint. Das Modell 956 ist ein hoch funktionaler, robuster Chronograph, dessen Erscheinungsbild stilsicher an die Optik klassischer Automobilarmaturen erinnert.



3. Platz: 2 x Modell 103 ST

Das Modell Sinn 103 St macht auf den ersten Blick sichtbar, wofür es geschaffen wurde: kompromisslose Funktionalität. Die Gestaltungsprinzipien eines Bordinstrumentes standen hier Pate, ganz in der Tradition des Hauses. Schließlich waren die ersten Uhren des Firmengründers mechanische Flugzeughorologien für den professionellen Einsatz.




DIEHLBERG
HOTEL AM SEE

Am Diehlberg 2 · 57462 Olpe · Tel.: 0 27 61 / 9 41 74-0
E-Mail: reservation@diehlberg.de · www.diehlberg.de



Gala-Abend zum Abschluss



Kongeniales Duo: Urban Priol und Jochen Malsheimer sorgen am Gala-Abend für beste Unterhaltung



Reif für die **Anstalt**? Kabarett-Duo strapaziert Lachmuskeln

Ist man nach einer dreitägigen Oldtimer-Tour durch das Sauerland reif für die Anstalt? Peter Göbel, Rallyeleiter der Sauerland Klassik, würde diese Frage mit ja beantworten – zu diesem Rückschluss kann man zumindest gelangen, wenn man sich die Moderatoren der Siegerehrung anschaut.

„Wir wollen keine Pokal-Feier, sondern einen hochwertigen bunten Abend erleben. Der Gala-Abend soll der krönende Abschluss der Sauerland Klassik werden“, verspricht Göbel und hat für diese Aufgabe zwei namhafte Kabarettisten

gewinnen können. Oldtimer-Fan Urban Priol, bekannt aus der ZDF-Sendung „Neues aus der Anstalt“ nimmt nicht nur an der Rallye teil, er wird zudem die komplette Gala in seiner unverwechselbaren Art moderieren. Bei der Abschlussveranstaltung am Samstag feiert Priol auch ein Wiedersehen mit seinem früheren ZDF-Kollegen Jochen Malsheimer. Der „Anstalt-Hausmeister“ wird die Teilnehmer und Gäste mit einem kabarettistischen Gastauftritt unterhalten – und die Lachmuskeln noch weiter strapazieren.

Sebastian Klein



Ihr **CITROËN-Vertragshändler**
und **PEUGEOT-Servicepartner**
in **ARNSBERG**



Autohaus
Präuse GmbH

Sauerlandstraße 73a • Tel. 0 29 31 / 66 66

doc® **Wirkt auf der Stelle.**

Bei Rücken-, Muskel- und Gelenkschmerzen:
doc® Ibuprofen Schmerzgel mit Microgel-Tiefenwirkung.

- Präzise** dort, wo es schmerzt
- Schnell** schmerzlindernd
- Verträglich** in der Langzeitnutzung



www.doc.de

doc® Ibuprofen Schmerzgel. Gel. **Wirkstoff:** Ibuprofen. **Anwendungsgebiete:** Zur alleinigen oder unterstützenden äußerlichen Behandlung bei Schwellungen bzw. Entzündung der gelenknahen Weichteile (z.B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenansätze, Bänder und Gelenkkapsel), Sport- und Unfallverletzungen wie Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **HERMES Arzneimittel GmbH • 82049 Großhesselohe/München** Stand 02/2012

Das Organisationsteam



◀ Peter Göbel, 46, Rallyeleiter

Fünf Mal Deutscher Rallyemeister an der Seite von Matthias Kahle, zudem auch Beifahrer von Walter Röhrli. Mit der Sauerland Klassik erfüllt sich der in Attendorn aufgewachsene Rallye-Organisator einen Kindheitstraum.



◀ Irene Brüggemann, gefühlte 41, Organisation Pausen und Abendevents

Wenn die Fahrer und Beifahrer ihre wohlverdiente Pause genießen, ist sie gefragt. Irene Brüggemann sorgt mit Ihrer Berliner Agentur Grand Concert dafür, dass bei den Mittagsstopps und Abendveranstaltungen alles glatt läuft.

Thomas Jung, 36, ▶ Gesamt-Organisation

Ohne ihn geht bei Plusrallye nicht viel: Seit zwei Jahren organisiert der gebürtige Nürnberger für Plusrallye für alle großen und kleinen Events. Der gelernte Architekt ist selbst begeisterter Oldtimer-Fan, fährt privat einen BMW Z1.



Matthias Tautz & Eberhard Schöll ▶ AvD-Pannendienst

Sie halten die „Oldies“ am Laufen: Matthias Tautz und Eberhard Schöll haben schon den Teilnehmern der AvD-Histo-Monte wertvolle Dienste erwiesen, bei der Sauerland Klassik sind sie zudem mit den Kollegen für die Technische Abnahme verantwortlich.



◀ Sebastian Klein, 31, Pressearbeit & Programm

Mit seinen Website-News und Programmheft-Texten ist Sebastian dafür verantwortlich, dass den Fans der Sauerland Klassik nie der Lesestoff ausgeht. Ein Rallyemann durch und durch.



◀ Dieter Göbel, 74, Streckenscout

Der pensionierte Förster kennt jeden Winkel im Sauerland und hat wesentlichen Anteil an der Entstehung der Route. Bei der Rallye sitzt Papa Göbel im Vorauswagen und weist den Teilnehmern bei einer Last-Minute-Sperrung den richtigen Weg.



Lena Willgalis, 36, Fotografin ▶

Frisch aus der Baby-Pause zurückgekehrt, rückt sie die Teilnehmer ins rechte Licht. Unsere Fotografin Lena Willgalis wartet an den schönsten Stellen des Sauerlandes und freut sich über jedes Lächeln.



Dirk Göbel, 43, ▶ Teilnehmerverbindung

Wann geht's morgen los? Wo ist die nächste Werkstatt? Für alle kleinen und großen Fragen der Teilnehmer hat der passionierte Fotograf und jüngere Sohn von Dieter und Christa Göbel die richtige Antwort parat.



Ein starkes Team

Ohne Eure Unterstützung und Euer Vertrauen hätte es die Sauerland Klassik nie gegeben: Vielen Dank an die unverzichtbaren Sponsoren, Partner und Helfer!

An die Hotels und Restaurants:

Hanse Hotel Attendorn, Diehlberg Hotel am See in Sondern - Karl-Heinz Beul, Hotel und Restaurant Burg Schnellenberg bei Attendorn - Thomas Bilsing, Galileo Park in Meggen - Wolfgang Schmidt, Jagdhof Glashütte bei Bad Laasphe - Edmund Dornhöfer, Romantikhotel Deimann in Schmallenberg-Winkhausen - Jochen Deimann

An die Organisationen und Organisatoren:

Landrat Frank Beckehoff, Kreisdirektor Theo Melcher, Ordnungsamt Olpe - Thomas Becker, Ordnungsamt Attendorn - Josef Hammer, Polizei Attendorn - Joachim Rocksloh, Streckensicherung und Team - Norbert Zander, Zeitnahme und Team - Herbert und Philipp Pongratz

Das Team Plusrallye

Michael Bayer, Irene Brüggemann, Agentur Fernsicht, Bruder Dirk Göbel, Papa Dieter Göbel, Mama Christa Göbel, Michael Greller, Melanie Gumbel, Steve Heim, Hermann Hensen, Stefan Hohenberger, Johannes Hübner (Sprecher), Patrick Hünninger, Thomas Jung, Norbert Kappes, David Katz-

mann, Sebastian Klein, Detlef Krehl (Sprecher), Olaf Kreiß, Tom Lemke, Hardy Mutschler, Klaus Papp, Mareen Pospiszyk, Kai Rössig, Christian Schmid, Christian Schmidt, Toni Schmidt, Eberhard Schöll, Matthias Tautz, Stefan Tautz, Emma von Bergenspitz, Johanna Weccardt, Christoph Wellmann, Jan Wildelau, Lena Wilgalis.

Unsere Sponsoren und Partner:

Autostadt, Otto F. Wachs
Funke Medien Gruppe, Dr. Jost Lübben sowie Torsten Berninghaus
Seat Deutschland, Matthias Becher
Württembergische Versicherung, Andreas Grimm
Anwaltskanzlei Meissner Bolte, Volkmar Kruspig
Sinn Spezialuhren, Simone Richter
Automobilclub von Deutschland, Matthias Braun
Bott Werkstatt- und Fahrzeugeinrichtungen, Dr. Reinhard Wollermann
Marx und Moschner, Uwe Tigges
Metten, Tobias Metten

Einen Besonderer Dank gilt:

Walter Röhl, Urban Priol, Jochen Malsheimer, Winnie Live Music Entertainment, Stadt Attendorn, Evangelische Erlöserkirche Attendorn - Pfarrer Dr. Christof Grote, Pressestelle Stadt Attendorn - Tom Kleine, Bäckerei König, Ruhrverband Neu-Listernohl - Ralf Stötzel,

Stadt Hilchenbach, Rhein-Weser-Turm - Bernhard Schwermer, Hohe Bracht - Günther Quarz, Verkehrsübungsplatz Olpe, Flugplatz Meschede-Schüren, Fort Fun Abenteuerland - Andreas Sievering, Bobbahn Winterberg - Petra Sapp, Stadt Winterberg - Michael Beckmann, Stadt Hallenberg - Bürgermeister Michael Kronauge, Stadt Bad Berleburg - Bürgermeister Bernd Fuhrmann und Bettina Born, Wittgenstein-Berleburg'sche Rentkammer - Forstdirektor Johannes Röhl, Wisent Welt Wittgenstein -

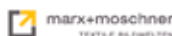
Andreas Bernshausen, Westfalenpost - Gunnar Steinbach sowie Andreas Thiemann, Magazin "Wir sind Attendorn" - Andrea Vollmert, Magazin "WOLL" - Achim Gandras, Druckerei Hermann (Denkendorf), Susanne + Mark Ward (Layout Rallyeplakat + Programmheft), Familie Rennebaum, MSC Lennetal-Bamenohl-Attendorn

Und an alle, die hier nicht aufgeführt sind, gilt ebenfalls: Vielen Dank!

Einen Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren

AUTOSTADT

WESTFALENPOST



Egal, ob Sie Ruhe und Erholung wünschen oder in Ihrem Urlaub aktiv werden wollen – das Romantik- und Wellnesshotel Deimann bietet Ihnen nahezu alles, was einen perfekten Urlaub ausmacht.

Inmitten einer idyllischen aber auch vielseitigen Landschaft des Schmallenberger Sauerlandes liegt das familiengeführte 5-Sterne-Hotel. Genießen Sie Gastfreundschaft, Herzlichkeit und Charme auf höchstem Niveau.

Romantik- & Wellnesshotel Deimann
57392 Schmallenberg-Winkhausen · Tel. 02975-810 · www.deimann.de



Rückblick AvD-Histo-Monte 2015



Schnee satt: Die AvD-Histo-Monte 2015 wurde ihrem Ruf als Winterrallye mehr als gerecht

Ein Wintermärchen Die Legende ist zurück

Nach zweijähriger Pause feierte die AvD-Histo-Monte im Februar 2015 ihr Comeback – und was für eines. Frau Holle beschenkte die Teilnehmer mit so viel Schnee wie nie zuvor.

Karl-Heinz Ehrhardt tauschte den abendlichen Fahrer-Briefings durch Rallyeleiter Peter Göbel in einem Stadium vollkommener Entspannung. Selbst Nachrichten wie „der 24-Stunden-Vorwagen hat anderthalb Stunden länger gebraucht,

so viel Schnee liegt da draußen“ konnten ihn nicht aus der Ruhe bringen. Hatte der Magdeburger vergessen, dass sein Audi 200 Turbo kein Quattro ist? Eher nicht. Ehrhardt hatte anderweitig vorgesorgt – und einen antiken Holzschlitten auf den Dachgepäckträger seiner Limousine montiert.

Ganz so winterlich, dass ein Fortkommen nur noch auf Kufen möglich war, präsentierte sich das Wetter auf dem Weg von Mainz nach Monte Carlo zwar nicht. Aber es fehlte auch nicht viel. Bereits



Der Gipfel: Mittagsrast auf dem 1607 Meter hohen und weltberühmten Col de Turini

im Pfälzer Wald waren die ersten Straßen gesperrt, weil Bäume unter der Schneelast zusammengebrochen waren. Auf der berühmten Bergrennstrecke Schauinsland bei Freiburg sorgten dicke weiße Flocken für einen nächtlichen Blindflug.

Für die Fahrt durch das Jura-Gebirge erhöhte Frau Holle die Schlagzahl. Die schmalen Bergstraßen waren auf über 200 Kilometern von einem weißen Teppich bedeckt. Die weiße Pracht türmte sich links und rechts so hoch neben der Fahrbahn, dass sich die 67 Teilnehmer wie in einer Bobbahn fühlten. In Chaux Neuve sorgte gar ein Schneesturm für einen White Out. Mancher Benz-Fahrer sah hier nicht mal mehr den Stern am Ende der Motorhaube. „Ich habe noch nie in meinem Leben so viel Schnee gesehen“, strahlte Copilot Mike Giesche.

Nach zwei extrem schneereichen Tagen befand Frau Holle, sie hätte die Teilnehmer genug gefor-

dert. Die Sonne schlüpfte durch die Wolkendecke und bereitete den Teams ein sonniges Finale auf den legendären Strecken der Rallye Monte Carlo. Dazu zählte neben der Schlucht von Aiglun auch ein Mittagsstopp auf dem berühmten Col de Turini. Vom Olymp des Rallyesports war es dann nur noch ein Katzensprung in den funkelnden Hafen von Monaco.

Nach vier Tagen und 1780 Kilometern hatten die Teilnehmer die wohl schwierigste AvD-Histo-Monte überstanden. Einige Fahrer hatten aber anscheinend immer noch nicht genug. „Wäre das nicht eine Idee, die Rallye in nochmal vier Tagen nach Mainz zurückzufahren“, flachste Subaru-Mann Andrik Aschoff im Ziel.

Ein kleiner Trost für Aschoff und Co.: Bis zur nächsten AvD-Histo-Monte müssen sie nur ein Jahr warten. Die 20. Ausgabe steigt vom 17. bis 21. Februar 2016.

Sebastian Klein

Vorschau AvD-Histo-Monte 2016

Jubiläum des Winter-Klassikers

20. Ausgabe mit alten und neuen Highlights

In vier Tagen von Mainz bis nach Monte Carlo – so lautet die Herausforderung der 20. AvD-Histo-Monte, die vom 17. bis 21. Februar 2016 erneut unter der Regie von Plusrallye stattfinden wird. Die Gleichmäßigkeitsrallye beginnt am Donnerstag auf dem Mainzer Domplatz und endet am Sonntag am Quai Albert im glamourösen Hafen von Monaco. Zwischendurch gilt es für maximal 80 Teilnehmer knapp 1800 Kilometern auf fahrrad-anspruchsvollen und landschaftlich reizvollen Landstraßen zu bewältigen.

Die Route der Jubiläumsausgabe führt durch den Schwarzwald und das Jura-Gebirge bis in die französischen Alpen, das Herzstück der AvD-Histo-Monte. Immer wieder wandelt die Oldtimer-Veranstaltung auf historischen Pfaden. So stehen mehrere Prüfungen der Rallye Monte Carlo auf dem Programm, darunter auch die berühmteste



Wertungsprüfung der Welt über den Col de Turini. Auf dem 1607 Meter hohen Pass findet am letzten Tag auch die Mittagsrast statt, ehe der Schlussspurt in den Hafen von Monte Carlo beginnt.

Neben vielen Strecken sind auch zwei der vier Mittagsstopps sowie die Übernachtung im Hotel Pullman Cannes Mandelieu neu im Programm. Für die 1992 erstmals durchgeführte AvD-Histo-Monte ist es der erste Ausflug überhaupt in die Filmstadt an der Côte d'Azur.

Sebastian Klein



MAINZ – MONTE CARLO • 4 LÄNDER • 1.780 km

AvD-Histo-Monte

17.-21. Februar 2016

20.

Ausgabe des Winter-Klassikers

dpi
Automobilclub von Deutschland

brose
Technik für Automobile

Mainz
Lebensland am Rhein

www.avd-histo-monte.com

OLDTIMER-YOUNGTIMER-App.com
Die große Gratis-Datenbank auf Gegenseitigkeit

www.O-Y-App.com

Als App auf Tablet und Smartphone
GRATIS
und natürlich als Homepage auf dem Rechner

Android-App iOS-App

Wir wünschen Gute Fahrt und viel Vergnügen bei der 1. Sauerland-Klassik!



IMPRESSUM



Agentur Plusrallye

Oldtimer - Rallye - Events
Uhlandstraße 5 - 71404 Korb

Telefon: 0049 - (0) 7151 - 6048 601

Fax: 0049 - (0) 7151 - 6048 609

Mail: info@plusrallye.com
www.plusrallye.com
www.sauerland-klassik.de

Chefredakteur: Peter Göbel

(verantwortlich für den Inhalt)

Redaktion: Sebastian Klein

Fotografie: Peter Göbel, Dirk Göbel, McKlein, Reinhard Mutschler, Lena Wilgalis, Willem Wittenberg, Stadt Attendorn, Teilnehmer, Sponsoren, Partner. Einzelnachweise: Oliver Köhnke (S. 12/13), Ferienwelt Winterberg (S. 33), Matthias Leitzke & Thomas Leidig (S. 37), Lancia (S. 86), Bentley (S. 88)

Illustration, Gestaltung: Susanne Ward

Druck: Köllen Druck + Verlag GmbH, Bonn



SO SCHNELL KANN MAN ZUM KLASSIKER WERDEN.



TECHNOLOGY TO ENJOY

VIEL SPASS BEI DER SAUERLAND KLASSIK WÜNSCHT DER SEAT LEON ST CUPRA.

Der SEAT Leon ST CUPRA macht nicht nur im Stand eine gute Figur, er hat auch das Zeug für die Rallye-Strecke. In nur 6 Sekunden beschleunigt der sportliche Kombi auf 100 km/h und zieht mit seinen 213 kW (290 PS) besonders dynamisch auf die Überholspur. Doch das ist längst noch nicht alles. Das serienmäßige CUPRA Drive Profile sorgt auf Knopfdruck für maximalen Fahrspaß. Und weil Freude bekanntlich noch größer ist, wenn man sie teilt, haben Sie dank 1.470 Litern Gepäckraumvolumen genug Platz für die ganze Familie und ihr Gepäck. Erleben Sie den ersten Sportkombi von SEAT – jetzt bei Ihrem SEAT Partner.

AUCH ÜBER:   **SEAT.DE**

SEAT Leon ST CUPRA 290 2.0 TSI Start&Stop, 213 kW (290 PS) Kraftstoffverbrauch Superbenzin bleifrei: kombiniert 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 158 g/km; CO₂-Effizienzklasse: D. SEAT Leon ST CUPRA 290 2.0 TSI Start&Stop DSG, 213 kW (290 PS) Kraftstoffverbrauch Superbenzin bleifrei: kombiniert 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 154 g/km; CO₂-Effizienzklasse: D.

FALLS SIE EINE ZEITREISE PLANEN: DAS ZEITHAUS.

Besuchen Sie das ZeitHaus in der Autostadt in Wolfsburg und lassen Sie sich bewegen.
Entdecken Sie die Meilensteine und Design IKONEN der Automobilgeschichte.
Mehr Informationen unter www.autostadt.de/zeithaus



AUTOSTADT

